

Mehr Nachrichten auf:
barnim-aktuell.de

BARNIM | JOURNAL

Lokales

Kirche im Barnim: Fahrradpfarrer sind ab jetzt auch e-mobil

Unser Barnim

100 Jahre S-Bahn: Bernalu feiert mit

Aus der Politik

Sonderinhalt: Wahlen in Wandlitz

Mit den Inhalten aus

HEIDEKRAUTJOURNAL
WANDLITZ

HUSSITENJOURNAL
BERNAU

BARNIMJOURNAL
SÜD


GOLASZEWSKI & KÖNIGSDÖRFFER

 Prenzlauer Chaussee 5
 16348 Wandlitz
 Telefon 03 33 97 91 / 22 111

 Fax 03 33 97 91 / 21 025
 eMail: info@gkmobile.de
 www.gkmobile.de

Die neuen Honda SUVs


e:NY1
ZR-V
 HEV

CR-V
 HEV & PHEV

Kraftstoffverbrauch der hier abgebildeten Honda Modelle in l/100 km: Kurzstrecke (niedrig) 5,7–4,8; Stadtrand (mittel) 5,8–4,5; Landstraße (hoch) 6,0–5,3; Autobahn (Höchstwert) 8,1–7,3; kombiniert 6,7–5,8 und gewichtet, kombiniert 0,8 (CR-V e:PHEV) bzw. Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert 18,2 (e:Ny1) und gewichtet, kombiniert 15,5 (CR-V e:PHEV). CO₂-Emission in g/km: kombiniert 151–131 und gewichtet, kombiniert 18 und elektrische Reichweite (EAER) 82 km und (EAER city) 105 km (CR-V e:PHEV). Alle Werte nach WLTP. Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Jetzt bei uns Probe fahren.

Ihre Spezialisten

für Verkauf, Vermietung und Verpachtung von

- ✓ Ein- und Mehrfamilienhäusern,
- ✓ Grundstücken, Wohnungen,
- ✓ Gewerbe- und Erholungsobjekten,
- ✓ kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Immobilie.

- kompetent - diskret - zuverlässig -

 info@wandlitz-immobilien.de
 www.wandlitz-immobilien.de

Geschäftsstelle:

 Kathrin und Lutz Brosowski
 Prenzlauer Chaussee 167
 16348 Wandlitz

Öffnungszeiten:

 Mo - Do: 10:00 - 18:00 Uhr
 Freitag und Samstag
 nach Vereinbarung

Kontakt:

 ☎ 033397 72 749
 ☎ 033397 72 748
 ☎ 0176 963 798 57




Foto: Gemeinde Ahrensfelde

Ordnungsamt führt Fahrradstaffel ein

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Ahrensfelde: Das Ordnungsamt der Gemeinde Ahrensfelde setzt einen neuen Standard für die Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum mit der Einführung seiner neuen Fahrradstaffel.

„Die Maßnahme zielt darauf ab, die Präsenz und Reaktionsfähigkeit des Ordnungsamtes in der Gemeinde zu erhöhen und somit noch intensiver in den Bürgerdialog zu gehen“, so Bürgermeister Wilfried Gehrke.

Die Fahrradstaffel, bestehend aus qualifizierten Kolleginnen und Kollegen des Ordnungsamtes, ist mit effektiver Fahrradbekleidung und speziell ausgestatteten Fahrrädern ausgerüstet, was ihnen ermöglicht, effizient zu kontrollieren und auf Anfragen zu reagieren. Dieses Konzept kombiniert die umweltfreundliche Mobilität und Wendigkeit von Fahrrädern mit der Durchsetzungskompetenz des Ordnungsamtes und schafft eine noch stärkere Kommunikations- und Austauschmöglichkeit zwischen Bürger und Behörde.

„Die Einführung unserer Fahrradstaffel ist ein bedeutender Schritt, um die Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde Ahrensfelde weiter zu stärken und um eine noch intensivere Bürgernähe zu schaffen“, sagt Fachbereichsleiter Marcel Becker, der das Konzept mit Teamleiter Mike Butschkat des Ordnungsamtes Ahrensfelde erarbeitet hat. Dabei machten sie sich die Erfahrungen der Fahrradstaffel der Berliner Polizei zu nutzen.



Foto: Gemeinde Ahrensfelde

Die Kolleginnen und Kollegen der Berliner Fahrradstaffel, welche der Direktion Einsatz/Verkehr bei der Berliner Polizei in Moabit zugeordnet ist, standen der Gemeinde Ahrensfelde im Vorfeld mit Ra(d) und Tat zur Seite.

Mike Butschkat war mit der Zusammenarbeit des großen Nachbarn sehr zufrieden: „Wir wurden bei der Umsetzung unseres Konzeptes sehr gut und auf Augenhöhe beraten. Den abweichenden Vollzugsaufgaben von Polizei und Ordnungsamt wurde dabei Rechnung getragen. Wir haben darüber hinaus eine dauerhafte Kooperation mit der Fahrradstaffel der Berliner Polizei geplant, die es uns ermöglicht, miteinander im fachlichen Austausch zu bleiben und so auch an gemeinsamen Fortbildungen und Fahrsicherheitstrainings teilzunehmen.“

„Wir freuen uns, dass wir neben unserem

fahrzeuggebundenem Konzept nun auch sehr bürgernah auf dem Fahrrad unterwegs sind und durch diese direkte Präsenz noch effektiver auf Probleme reagieren können. Wir schonen nebenbei die Umwelt und halten uns etwas fit.“, resümieren Melanie Grosch und Marc Höhne, Mitarbeitende des Ordnungsamtes Ahrensfelde, die erste Testfahrt.

Bitte sprechen Sie gerne unsere Fahrradstaffel auch im Außendienst an. Das Ordnungsamt freut sich über den direkten Kontakt und kann Ihre Hinweise, Bedenken und Anliegen, rund um die Gemeinde Ahrensfelde, vor Ort prüfen.

Das Fahrradkonzept wird zukünftig auch auf andere Fachämter, die im Außendienst tätig sind, ausgeweitet.

Lokales aus dem Barnim

DHL-Packstation nach Umbau des Aldi-Marktes wieder in Betrieb

Insgesamt 4 Paketautomaten bieten Paketversand und -empfang rund um die Uhr

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Wandlitz: Nach Abschluss der Umbauarbeiten des örtlichen Aldi-Marktes in Wandlitz hat die Deutsche Post heute ihre DHL-Packstation auf dem Marktgelände in der Hauptstraße 64 wieder in Betrieb genommen. Auch dort können die Kunden ab sofort rund um die Uhr ihre Sendungen verschicken und empfangen. Der – App-gesteuerte – Paketautomat kommt ohne Bildschirm aus. Für die Nutzung benötigen Kunden lediglich die kostenlose Post & DHL App auf ihrem Smartphone.

Drei weitere Paketautomaten befinden sich in Wandlitz bereits an folgenden Standorten:

Prenzlauer Chaussee 116 (am Penny-Markt)
Prenzlauer Straße 71 (am REWE-Markt)
Berliner Weg 7a (am Aldi-Markt)

Stadt Werneuchen unterstützt Lobetal-Treff Am Markt

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Werneuchen: Die Stadt Werneuchen beteiligt sich seit dem 01.04.2024 finanziell an der weiteren Entwicklung von Angeboten für Senioren und pflegende Angehörige. Im Lobetal-Treff in Werneuchen sollen nun verschiedene offene Angebote vorgehalten werden.

Dazu gehören ein Wegweiser für Senioren „Wo finde ich was?“, regelmäßige Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige, Aktivitäten „Gegen das Alleinsein“ zur Entlastung von betroffenen Angehörigen sowie sportliche altersgerechte Bewegungsangebote sind ebenfalls Teil des Programms. Die Initiative der Stadt Werneuchen setzt hiermit ein deutliches Zeichen, die Lebensqualität und das Wohlbefinden älterer Menschen in der Region zu verbessern.

Stadt Werneuchen



Logo Deutsche Post. Quelle: Deutsche Post Brand Hub

Das Netz an DHL-Packstationen und Poststationen umfasst deutschlandweit aktuell mehr als 13.500 Automaten. Auch in diesem Jahr wird die Deutsche Post die Zahl aufgrund der hohen Kundennachfrage weiter erhöhen. Onlineshopping wird immer beliebter und somit werden auch die Packstationen immer häufiger genutzt.

Besonders für Berufstätige ist der Paketautomat eine bequeme Alternative zur Haustürzustellung. Außerdem verschicken immer häufiger Kunden hierüber kontaktlos ihre Retourenpakete und vorfrankierten Sendungen. Die DHL Packstationen sind leicht zu bedienen und rund um die Uhr verfügbar. Sie befinden sich an zentralen Orten des täglichen Lebens, sodass Kunden

den Paketempfang und -versand bequem z.B. mit dem Weg zur Arbeit, dem Lebensmitteleinkauf oder der Fahrt zur Tankstelle verbinden können.

Eine Anmeldung für diesen kostenlosen Service ist unter www.dhl.de/packstation möglich. Für den Sendungsempfang an der Packstation benötigen Neukunden die DHL Paket App, die alle Services rund um das DHL Paket bequem bündelt. Für das Verschicken von Päckchen und Paketen an der Packstation ist keine vorherige Registrierung erforderlich. Weitere Informationen bietet die Webseite www.dhl.de/packstation.

Deutsche Post



Monique Bewer und Peggy Mieth freuen sich über die Vereinbarung mit der Stadt Werneuchen überbracht von Verwaltungschefin Astrid Fähmann (vrnl). Foto: Uta Rehaag

Ein neues Stadtfest für Eberswalde: das Waldstadt-Festival

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Eberswalde: Sommer, Musik und gute Laune – dieses beliebte Trio assoziieren wohl die meisten Menschen mit dem Wort „Festival“. Auch in Eberswalde wird vom 31. Mai bis 1. Juni 2024 die Festival-Saison eröffnet. Mit der „Opening Night“ am letzten Maiabend dieses Jahres öffnet unser brandneues Stadtfest, das „Waldstadt-Festival“, an der Stadtpromenade zum ersten Mal seine sprichwörtlichen Türen. Eine Premiere, die man nicht verpassen sollte!

„Unsere Stadt zu feiern und den Fokus auf die gemeinsame Verbundenheit mit Eberswalde zu legen, soll Motor und Herzstück für unser neu aufgelegtes Stadtfest sein. Unter dem Banner des ‚Waldstadt-Festivals‘ setzen wir viele kleine Teile zu einem großen Ganzen zusammen. Die Mitwirkung der Eberswalderinnen und Eberswalder stellt dabei ein essentielles Element dar“, erläutert Bürgermeister Götz Herrmann. Ehrenamtliche, Vereine, Freiwillige, die Stadtverwaltung und ihre Partner haben dieses Festival gemeinsam gestaltet, um ein unvergessliches Erlebnis zu formen, welches möglichst die ganze Vielfalt unserer Stadt widerspiegeln soll. Schon durch den neuen Titel will man nicht nur der grünen Umgebung Eberswaldes Tribut zollen, „sondern auch eine Plattform schaffen, die Raum für künftiges Wachstum und die Repräsentation unserer Stadtgesellschaft ermöglicht“, wie der Bürgermeister weiter ausführt. Dementsprechend bunt ist auch das Kulturprogramm, welches für das „Waldstadt-Festival“ kreiert wurde. Theater, Straßenkunst, Comedy, ein Flohmarkt, kulinarische Leckereien, vor allem aber ganz viel Musik erwartet die Gäste über die gesamte Dauer des Festes. Dabei ist für jeden Geschmack und jede Generation etwas dabei. So treten unter anderem solch ohrwurmtaugliche Acts wie „Raum27“, „Futurebae“, „Soffie“, „Tristan



Grafikquelle: Stadt Eberswalde

Brusch“ und „Neeve“ auf den insgesamt fünf Bühnen des Stadtfestes auf. Aber auch so stadtbekannt Namen wie Vera Thaxton, die „Kombo Kalesch“, der „Choriner Musiksommer“, die Lukins und viele andere stehen auf der Liste.

Das erweiterte Festgebiet erstreckt sich in diesem Jahr über die gesamte Innenstadt – angefangen bei der Stadtpromenade, vom Marktplatz über den Kirchenhang, den Park am Weidendamm, bis hin zur Goethestraße, der Friedrich-Ebert-Straße und der Michaelisstraße. Auch das Paul-Wunderlich-Haus sowie der Stadtcampus der Hochschule für nachhaltige Entwicklung werden Teil des großen Festbetriebes sein.

„Ich bin schon jetzt voller Vorfreude auf die erste Ausgabe unseres ‚Waldstadt-Festivals‘. Die Eberswalderinnen und Eberswal-

der sowie die Gäste unserer Stadt erwartet ein vielfältiges und originelles Fest, wie es unsere schöne Waldstadt in dieser Form noch nicht erlebt hat. Daher möchte ich hier nochmal eine herzliche Einladung aussprechen und allen Beteiligten ausdrücklich danken! Kommen Sie vorbei! Es lohnt sich ganz bestimmt“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Eine ausführliche Übersicht des Programms wird ab Anfang Mai über die unterschiedlichen Kanäle der Stadt Eberswalde zur Verfügung gestellt. Analog und digital.

Folgen Sie uns auch bei Instagram @mein.eberswalde #waldstadtfestival oder bei Facebook /StadtEberswalde .

Stadt Eberswalde

Anzeige.....



**In Berlin und Brandenburg sind wir
Ihr zuverlässiger Partner für Dachdecker-,
Dachklempner- und Holzbauarbeiten.**

Firma Parkstraße 57 | Büro Ziegelweg 7 | 16348 Wandlitz OT Basdorf
T 033397-67860 | F 033397-68229 | M 0172-312 78 55
ruediger@fachdach.de | www.ruediger-dach.de

Wir suchen! ab sofort:

- Dachdecker
 - Zimmerer
 - Dachklempnergesellen und Helfer für Arbeiten vor Ort und im Umkreis von ca. 50 KM
- Bewerbungen an: ruediger@fachdach.de**



Bürgermeister, André Stahl und Geschäftsführer, Christian Jost unterschreiben den Kooperationsvertrag. Foto: Stadt Bernau/nkk

HIKING HERO – Kooperation besiegelt

Wandermarathon wird festes sportliches Highlight in Bernau

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Bernau: Läuft man 44 Kilometer am Tag, entspricht das in etwa 50.000 bis 60.000 Schritten – doch wer macht das schon? Letztes Jahr stellten sich 1.100 Teilnehmende dieser Aufgabe beim 44,5 Kilometer langen Wandermarathon unter dem Motto „Boots on. World off. And be a HIKING HERO“. Bürgermeister, André Stahl und der Geschäftsführer von SCC EVENTS, Christian Jost, haben am 12. April 2024 den Kooperationsvertrag unterschrieben. Damit steht fest, der HIKING HERO Wandermarathon ist jährlich eine feste Größe im Bernauer Veranstaltungskalender.

Die Kooperationspartner nutzten die offizielle Besiegelung ihrer Zusammenarbeit auch, um zum diesjährigen HIKING HERO am 15. Juni einzuladen. „Nachdem die erste Veranstaltung im Herbst 2023 ein großer Erfolg war, freuen wir uns, sie dieses Jahr ein weiteres Mal austragen zu können und auch in Zukunft wollen wir dieses Projekt in Bernau verfestigen und unterstützen“, so Bürgermeister André Stahl. Dazu gehört die Unterstützung im Bereich Organisation, aber auch am Veranstaltungstag selbst, damit die Wandernden und auch die Gäste des Events eine tolle Zeit in Bernau erleben.

Die Marathon-Route durch die Landschaft

der Barnimer Feldmark ist die Gleiche, wie zur Premiere, jedoch wird daran gearbeitet, das einzigartige Erlebnis entlang der Strecke weiter zu verbessern. Die Strecke beginnt und endet in der Bernauer Innenstadt und durchquert mehrere Ortschaften, welche eng in die Planung eingebunden sind. In allen Orten wird es Erfrischung- und Versorgungsstationen für eine kleine Pause geben. Zum Abschluss werden die Wanderer von den Bernauerinnen und Bernauern herzlich in Empfang genommen.

Die Eventwanderung ist die körperlich anspruchsvollste Form des Wanderns. Der HIKING HERO ist somit eine sportliche Herausforderung für alle Teilnehmenden – schließlich handelt es sich um einen Marathon und keinen Spaziergang. Im Gegensatz zu anderen Veranstaltungen handelt es sich nicht um einen Wettbewerb. „Ganz im Gegenteil, es geht um den Gemeinschaftsgedanken und das Miteinander, um das tolle sportliche Erlebnis in der idyllischen Umgebung“, so Robert Müller, Event Manager des HIKING HERO.

Organisator ist SCC EVENTS, die bekannt sind für große Sportveranstaltungen wie dem Berlin Marathon.

Das Natur- und Genusswandern ist vielen bekannt. Im Gegensatz dazu erfordert das Eventwandern eine große sportliche Leistung, passend zur Sportstadt Bernau. „Viele Veranstaltungen, wie der Silvesterlauf und der Sport- und Gesundheitstag, sind bereits

fester Bestandteil unseres Sportangebots. Somit kann sich die Stadt Bernau schon seit vielen Jahren Sportstadt nennen“, so Benedikt Kniehl, Sportbeauftragter der Stadt Bernau, welcher einen Großteil der Organisation und Kommunikation vor Ort übernimmt.

Durch die perfekte Lage Bernaus, die gute Anbindung und die direkte Nähe zu Berlin können Menschen aus der ganzen Welt anreisen. Abgesehen davon erhaschen die Wanderer einen Blick auf wunderschöne Landschaftsbilder der Umgebung von Bernau.

Aufgrund dieser strahlenden Voraussetzungen wanderten im vergangenen Jahr Menschen aus vielen verschiedenen Ländern mit. Deshalb ist die Veranstaltung eine weitere Möglichkeit, die Stadt in der ganzen Welt bekannter zu machen. „Ich wünsche mir, dass die Veranstaltung auch in Zukunft weiter wächst und der HIKING HERO für alle Wanderfans das Hauptevent des Jahres wird“, so Bürgermeister André Stahl.

Jeder kann bei diesem Event alleine, mit Freunden, mit dem Partner oder mit den Kollegen teilnehmen und gemeinsam etwas erleben.

Nähere Informationen zu diesem sportlichen Großevent finden Sie unter <https://www.hiking-hero.de>.

Stadt Bernau

Lokales aus dem Barnim



(v.l.n.r.) Frank Wruck, Geschäftsführer der Barnimer Busgesellschaft (BBG); Daniel Kurth, Landrat Barnim; Götz Herrmann, Bürgermeister Stadt Eberswalde vor einem der neuen O-Busse. Foto: © Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Mit und ohne „Strippe“ mobil: die neuen O-Busse der Barnimer Busgesellschaft

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Eberswalde: Moderne, klimafreundliche und soziale Mobilität ist ein Eckpfeiler der Eberswalder Stadtentwicklung. Die dahingehenden Ziele der Stadtverwaltung sind unter anderem im „Mobilitätsplan 2030+“ formuliert. Dabei ist die Stadt Eberswalde schon seit Jahrzehnten Vorreiter auf diesem Gebiet: Bereits seit November 1940 rollt in Eberswalde der kraftstoffsparende O-Bus über die Straßen. Damit gehört Eberswalde zu einem von lediglich drei verbliebenen Oberleitungsbusnetzen in Deutschland. Der Großteil des öffentlichen Nahverkehrs der Stadt wird über diese Busstruktur geleistet.

Betreiber ist die Barnimer Busgesellschaft, welche am 18. April 2024 zwei neue Exemplare des Trollino 18 O-Busses der Marke Solaris vorstellen konnte. Bürgermeister Götz Herrmann nahm die neuen Fahrzeuge, welche unter anderem die Linie 910 im Stadtverkehr zwischen Eberswalde-Südend und Finowfurt unterstützen sollen, gemeinsam mit Landrat Daniel Kurth und BBG-Geschäftsführer Frank Wruck in Augenschein.



Einer der neuen Trollino 18 O-Busse der Marke Solaris. Foto: © Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

„Der O-Bus gehört zu Eberswalde wie Spritzkuchen und Goldschatz, er ist sowohl Wahrzeichen als auch touristische Attraktion und identifikationsstiftendes Kultobjekt. Von den Eberswalderinnen und Eberswalder gerne auch umgangssprachlich als ‚Strippenbus‘ bezeichnet, bringt er uns schon seit Jahrzehnten bequem von A nach B im Stadtgebiet. Diese raffinierte Form der Fortbewegung gilt es zu erhalten und so freue ich mich sehr über die neuen Fahrzeuge bei der Barnimer Busgesellschaft“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Die beiden Busse gehören zur vierten und damit neuesten Generation. Neben einem zeitgemäßen Design und diversen technischen Neuerungen überzeugen die Trollinos vor allem durch ihre höhere Reichweite im Akkubetrieb, also außerhalb des Oberleitungsnetzes. So können sich die Busse am „Kleinen Stern“ in Finow von der Oberleitung abkoppeln und den Rest der Strecke durch die Nachbargemeinde im Akkubetrieb weiterfahren.

Buchhandlung Wandlitz

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Sungs Laden | Karin Kalisa | Verlag: C.H.Beck | 19,95 €
Lesung „Sungs Laden“ mit Karin Kalisa am 24.Mai um 20 Uhr.
Eintritt 15 Euro

„Während die einen das Thema Integration in Dauerschleife diskutieren, schreiben andere hervorragende Bücher über Neu-Berliner.“ (aus Dein Berliner Stadtmagazin- Quiez.de 11.03.2017)

Ein Buch aus der Kategorie leicht und tiefgründig. Man stelle sich die Kulisse Prenzlauer Berg vor. Ganz selbstverständlich tragen die Anwohner typisch vietnamesische Kegelhüte und die Wohnhäuser sind durch Bambusbrücken verbunden. Wie es dazu kam, erzählt dieses wunderbare Buch von Karin Kalisa.

Sungs Laden, genauer gesagt die Holzpuppe der Großmutter Hien, ist der Ursprung und der Impuls für die radikale Veränderung eines ganzen Stadtbezirks. Über die Geschichte dieser Holzpuppe, welche zu einem Wassertheater gehörte, erfahren wir wie vietnamesische Gastarbeiter in die DDR kamen, wie es Ihnen dort erging und was aus Ihnen nach der Wende geworden ist. Sungs Laden ist ein typisches Obst- und Gemüsegeschäft plus allerlei Dinge des täglichen Bedarfs oder Unsinn. Sung, der in Deutschland geboren ist, eigentlich Archäologie studiert hat, übernimmt notgedrun-

gen den Laden seiner Eltern und wird so gezwungen, die vietnamesische Kultur zu verkörpern, ohne jemals in Vietnam gewesen zu sein. Durch eine Projektwoche in der Schule, bei der Sungs Sohn Minh und Großmutter Hien die Puppe wieder zum „Leben“ erwecken und erzählen lassen, wird eine Kettenreaktion im Verhalten der Bewohner des Bezirks ausgelöst, welche zum Glück nicht mehr aufzuhalten ist. Aber bitte lest selbst. Ich möchte nicht zu viel verraten. Das Buch ist völlig abwegig und skurril und daher habe ich mich auf eine bezaubernde Art und Weise unterhalten gefühlt. Einer Einladung in unsere Buchhandlung ist die Autorin nachgekommen und wenn Sie mögen, können Sie dieses Erlebnis mit mir teilen.



*Buchhandlung Wandlitz, Wir leben Bücher
Melanie Brauchler*

Kinderbuchempfehlung

Leuchtturmgeheimnis

Marie Braner | magellan Verlag

Hardcover 15 Euro

Ein Kinderbuch ab 9 Jahren mit ausgefallenen Rätseln zum Mitfeiern

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Fiete und Lille, die in einem Leuchtturm wohnen, spielen mit Alice, ihrer besten Freundin, Verstecken. Dabei finden die drei Freunde eine seltsame Flaschenpost, die einen Kartenabschnitt enthält. Mit diesem Geheimnis beginnt für die Freunde das größte Abenteuer ihres Lebens.

Denn die Karte führt zu mehr Karten, die jeweils ein Rätsel verbergen. Jedoch ist das nicht das einzige Rätsel der Geschichte; was ist mit dem Großvater von Fiete und Lille geschehen, und was hat es mit dem gruselig aussehenden Janssen zu tun? Vielleicht wird es aber auch der gruselige Janssen sein müssen, der den letzten Piraten im Piratenwettbewerb spielen muss, damit die Freunde teilnehmen können und ihre Klassenkameraden nicht wieder den ersten Platz belegen. Allerdings kann Fiete sich nicht darauf konzentrieren, denn er hat ein wunderschönes Schiff im Naturschutzgebiet gefunden. Es war jahrelang darunter vergraben, bis die Karte Fiete

zum Schiff geführt hat. Jedoch endet manchmal alles da, wo es beginnt...



Meine Meinung:

Das Cover hat mich sehr angesprochen. Die Illustrationen im Buch haben mir auch sehr gut gefallen, sie waren detailliert und schwarz-weiß. Das Buch ließ sich sehr flüssig lesen. Die Idee an sich war sehr gut, und auch der Schreibstil hat mir gut gefallen. Wenn man sich einmal in die Handlung hineinversetzt hat, wollte man das Buch nicht mehr weglegen. Ich empfehle dieses Buch aufgrund der Handlung an Kinder ab 9 Jahren.

Greta Schimko

Anzeige.....



Ihre Buchhandlung in Wandlitz
Prenzlauer Chaussee 167 • 16348 Wandlitz
Telefon: 033397-607500
E-Mail: info@buchhandlung-wandlitz.de
www.buchhandlung-wandlitz.de

- ERWACHSENENLITERATUR • KINDER- UND JUGENDBÜCHER
- LESUNGEN FÜR GROSS UND KLEIN • BÜCHER FÜR DIE SEELE (LITERARISCHE APOTHEKE) • REGIONALE KERAMIK
- WANDLITZER MANUFAKTURPRODUKTE • SPIELZEUG
- SCHREIBWAREN • KAFFEE- UND TEESPEZIALITÄTEN
- KLEINE, FEINE GESCHENKARTIKEL

• ALLE BUCHBESTELLUNGEN ZUM NÄCHSTEN TAG LIEFERBAR

Montag: 12–18 Uhr
Di. bis Fr.: 10–18 Uhr
Sonnabend: 9–13 Uhr



F.K. Steindesign GmbH
Granit und Marmor • Beratung • Planung • Verkauf • Einbau

**Küchen • Bäder • Fensterbänke • Tische
Fußböden und Terrassen**

Frank Kube
Helmut-Schmidt-Allee 14 • 16321 Schmetzdorf
Tel./Fax 03338 - 76 50 06 • Funk 0172 - 3178 442
www.fk-steindesign.de • eMail: info@fk-steindesign.de

Lokales aus dem Barnim

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



IG BAU warnt: Dem Bau im Kreis Barnim droht ein Streik und ein „Wegrutschen von Fachkräften“

Bau-Tarifstreit: Heimische Bauunternehmen sollen Druck auf Arbeitgeberverbände machen

Auf den Baustellen im Landkreis Barnim könnten sie bald stillstehen: „Bagger, Kräne, Betonmischer – alle im ‚Ruhemodus‘. Das droht, wenn der Bau in den Streik rutscht“, warnt Astrid Gehrke. Die Bezirksvorsitzende der IG BAU Oderland spricht von einer „extrem heiklen Phase für die Bauwirtschaft im Kreis Barnim“.

Grund sei das drohende Platzen der Tarifrunde im Bauhauptgewerbe. „Drei Verhandlungstreffen haben die Arbeitgeber scheitern lassen. Jetzt liegt ein Schlichterspruch auf dem Tisch. Aber Bauhandwerk und Bauindustrie machen bislang keine Anstalten, den Kompromiss zu akzeptieren. Wenn sie als Dauer-Nein-Sager weiter aufstur schalten, dann gibt es einen Bau-Streik. Und der wird auch im Kreis Barnim richtig weh tun“, so Astrid Gehrke.

Insgesamt gibt es nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit 217 Bauunternehmen im Landkreis Barnim. Aktuell arbeiten dort mehr als 2.200 Beschäftigte. „Noch jedenfalls“, so Gehrke. Denn die Bezirksvorsitzende der IG BAU Oderland erwartet eine „regelrechte Fachkräfte-Flucht“ von den Baustellen: „Wenn nicht mehr in die Lohn-tüten kommt, dann sind die Leute ruckzuck weg. Viele werden dem Bau den Rücken kehren.“ Denn wer auf dem Bau arbeite,



Foto: Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt

der finde überall schnell einen neuen Job. „Das Problem dabei: Wer einmal geht, der kommt nicht wieder auf den Bau zurück“, macht Astrid Gehrke deutlich.

Um das „noch in letzter Minute zu verhindern“, müssten die Bauunternehmen im Kreis Barnim ihren eigenen Verbänden von Bauhandwerk und Bauindustrie jetzt „gehörig auf die Füße treten“: „Es steht Spitz auf Knopf. Entweder die Arbeitgeber nehmen den Schlichterspruch an oder der Bau steht still – und wird dann auch nicht wieder richtig auf die Beine kommen“, warnt Gehrke.

Die Gewerkschaft spricht von einer „Schicksalsstunde für den Bau“. Bauhandwerk und Bauindustrie in Brandenburg hätten es jetzt in der Hand, „die Notbremse zu ziehen“. Viel Zeit bleibe ihnen dafür allerdings nicht mehr: Die Branche brauche ein schnelles Ja zum Schlichterspruch – und damit ein Signal, dass „der massive Lohnverlust, den die Inflation verursacht hat, endlich aufgefangen wird“.

Mit dem ehemaligen Präsidenten des Bun-

desozialgerichts, Rainer Schlegel, habe ein erfahrener Schlichter eine klare Empfehlung gegeben: Bauarbeiter sollen demnach ab Mai mindestens 250 Euro pro Monat mehr bekommen. In einem Jahr würden die Löhne dann um weitere 4,95 Prozent steigen. Außerdem sollen die Azubis auf dem Bau im Kreis Barnim beim Start ihrer Ausbildung bereits 1.080 Euro pro Monat verdienen. „Das ist ein Paket, mit dem der Bau attraktiver wird. Und zwar so, dass er seine Leute halten und Nachwuchs gewinnen kann“, macht IG BAU-Bezirksvorsitzende Gehrke deutlich.

Außerdem erwarte der Schlichter ein Anziehen der Baukonjunktur. Er geht, so die IG BAU, von einem Aufschwung beim Wohnungsbau aus: Die Zahl der dringend benötigten Wohnungen werde in den nächsten Jahren zu einer „deutlichen Steigerung“ der Aufträge und Umsätze im Bereich des Hochbaus führen“, so Bau-Schlichter Schlegel. Eine Trendwende beim Wohnungsbau sei „sehr wahrscheinlich“.

Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt

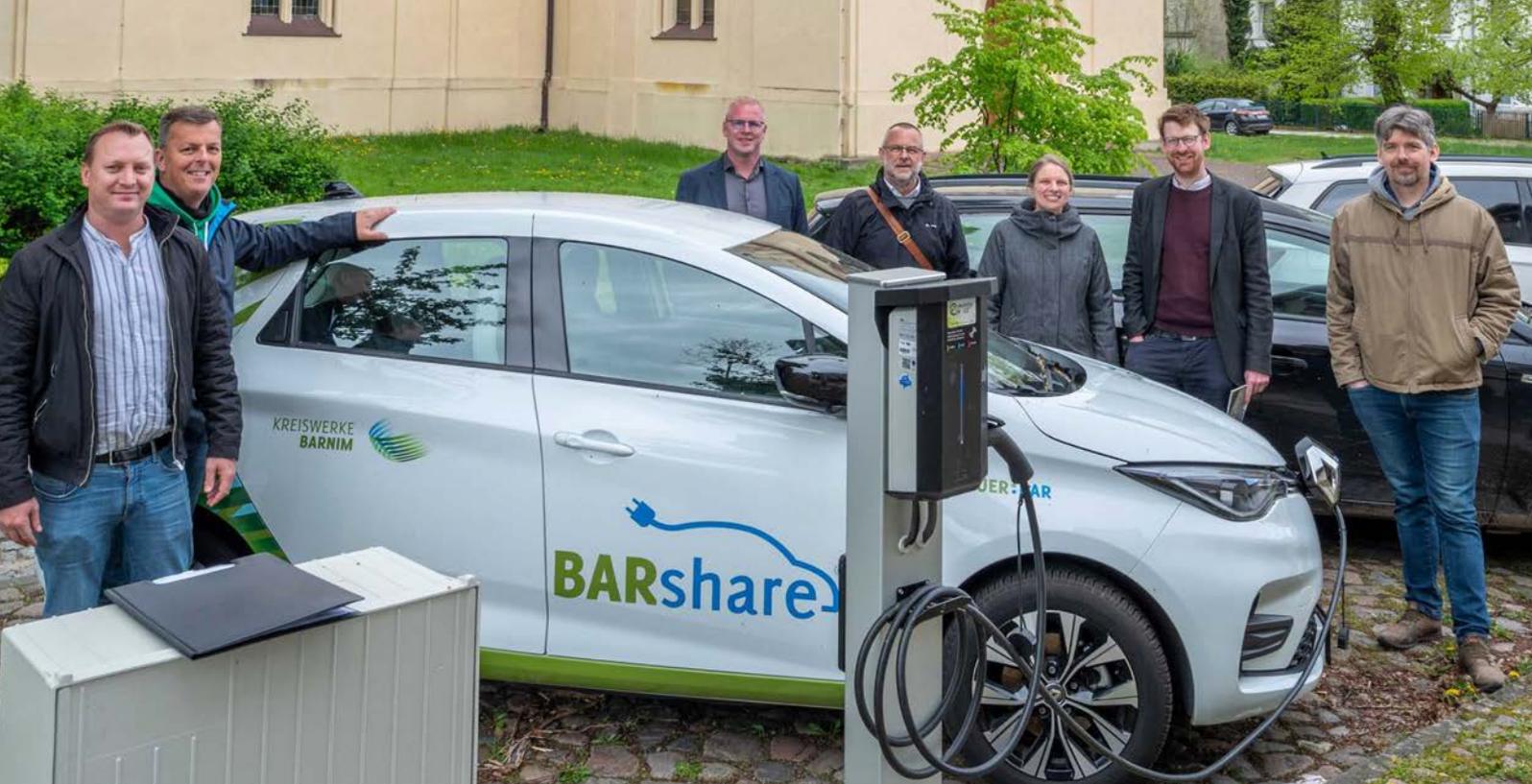
Anzeige

Feiere Deine Geburtstagsparty bei uns!

Wir freuen uns auf Euch!

FITOLINO
Die megastarke Kinderspielwelt

fitolino.de



v.l.n.r.: Christian Vahrson und Christian Heise, Barnimer Energiebeteiligungsgesellschaft mbH; Sören Kalz, Bauamtsleiter Joachimsthal; Christoph Brust, Vorsitzender des Ev. Kirchenkreises Barnim; Birgitte und Daniel Koppehl, Pfarrerehepaar; David Werdin, Diakon. Foto: Torsten Stapel

Kirche im Barnim: Fahrradpfarrer sind ab jetzt auch e-mobil | Evangelischer Kirchenkreis Barnim wird Hauptnutzer des BARshare-Autos in Joachimsthal

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereereichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Joachimsthal: Mit der Einweisung in die Bedienung eines Renault ZOE aus der BARshare-Flotte der Kreiswerke Barnim hat für die Pfarrersfamilie Koppehl in Joachimsthal ein neues Kapitel in Sachen Mobilität begonnen. Der evangelische Kirchenkreis Barnim, zu dem die Kirche in Joachimsthal gehört, übernimmt die Hauptnutzerschaft für das Fahrzeug an dem neuen BARshare-Standort am Joachimsplatz. Das Pfarrerehepaar, das mit drei Kindern seit drei Jahren in Joachimsthal lebt, besitzt kein eigenes Auto. Das Barnimer E-Carsharing-Angebot öffnet ihnen nun die Möglichkeit, sowohl dienstlich als auch privat notwendige Autofahrten klimafreundlich durchzuführen.

„Hier am Heck ist das Kirchenkreis-Logo“, sagt Pfarrer Christoph Brust, der mit seinem Büroleiter Tino Kotte schon lange die Idee hatte, in Joachimsthal ein klimafreundliches Fahrzeug zu nutzen. Gemeinsam mit vielen anderen Menschen, denn das Angebot steht allen Bürger*innen zur Mitnutzung zur Verfügung. Die Pfarrfamilie hat zwar, seit sie 2021 nach Joachimsthal zog, immer vorgelebt, dass man auch ohne eigenes Auto gut zurechtkommen kann, doch freuen sie sich über das umweltfreundliche Angebot für sich selbst und auch für die Bürger*innen von Joachimsthal. Die Kirchengemein-

den in Althüttendorf und Golzow, die zum Pfarrsprengel Joachimsthal dazugehören, wurden von der Pfarrerin und dem Pfarrer meistens mit dem Fahrrad betreut, Einkäufe und andere Besorgungen mit dem Lasten-fahrrad erledigt, das auch eine Sitzbank für die Kinder hat.

„Vor allem für die überregionalen Fahrten werden wir das BARshare-Auto nutzen“, sagt Daniel Koppehl. „Unsere Gemeinden kann man eigentlich auch ganz gut mit dem Fahrrad erreichen. Aber wenn es zum Beispiel abends nach Golzow geht, auf der Straße wo es keinen Fahrradweg gibt, da ist es schon gut, das BARshare Fahrzeug zu nutzen. Oder wenn man es mal eilig hat.“ Außerdem gebe es ja auch dienstliche Termine im Kirchenkreis wie die monatlichen Pfarrkonvente, oder wenn man Kolleg*innen besucht. Der öffentliche Nahverkehr sei zwar schön, aber gerade wenn es zum Beispiel über Eberswalde noch weiter hinaus gehen soll, werde es streckenweise recht langwierig, sein Ziel zu erreichen. Birgitte Koppehl ergänzt: „Weil wir ja kein eigenes Auto haben, werden wir das BARshare-Auto für Beides, dienstliche und private Fahrten, einsetzen. Die getrennte Abrechnung ist ja kein Problem. Und wir hoffen, dass viele andere hier vor Ort das Auto ebenfalls nutzen werden!“

Einer der zukünftigen Mitnutzer war bereits vor Ort: Sören Kalz, Leiter des Bauamtes im Amt Joachimsthal. „Wir haben für das Amt Joachimsthal nur ein Dienstfahrzeug, da-

mit sind oftmals Kolleg*innen unterwegs. Wenn das Bauamt schnell gebraucht wird, dann musste ich bisher das eigene Auto verwenden. Da bietet sich die Mitnutzung des BARshare-Autos an.“ Dieser Vorschlag wird in der nächsten Amtsleiterrunde besprochen und entschieden.

Auf die komfortablen Abrechnungsmöglichkeiten für gewerbliche Mitnutzer wie z.B. quartalsweise Rechnungsstellung wies Christian Vahrson hin. Er ist Prokurist bei den Kreiswerken Barnim und dort Leiter der Tochtergesellschaft Barnimer Energiebeteiligungsgesellschaft mbH, zu der auch BARshare gehört.

Weitere Informationen finden Sie unter www.barshare.de.

Der Evangelische Kirchenkreis Barnim besteht aus 17 Kirchengemeinden, die in der Regel durch Zusammenschluss mehrerer Dorfgemeinden gebildet wurden. Er ist Teil der

Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO). Die kollegiale Leitung des Kirchenkreises hat ihren Sitz in Eberswalde.

Evangelischer Kirchenkreis Barnim Eisenbahnstraße 84

16225 Eberswalde www.kirche-barnim.de

Kreiswerke Barnim GmbH

Lokales aus dem Barnim



Die digitalen Displays sind eine von verschiedenen Endgeräten, die im Rahmen von Digitalpakt Schule angeschafft und installiert worden sind. Foto: Gemeinde Panketal / M. Beier

Investition in die digitale Zukunft Panketaler Schulen

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Panketal: Um die Schulen in Trägerschaft der Gemeinde Panketal an die digitalen Maßstäbe der Gegenwart anzupassen, rief die Panketaler Gemeindeverwaltung Fördermittel aus dem Programm „Digitalpakt Schule“ des Bundes ab. Insgesamt 515.356,90 Euro wurden in digitale Displays, Tablets samt Zubehör, Aufnahmegeräte, Mikrofone, 3D-Drucker und Elektromikroskope investiert. Sie wurden für die Grund- und Gesamtschule Zepernick angeschafft, eingerichtet und installiert. Inzwischen ist

die Fördermittel-Maßnahme erfolgreich abgeschlossen.

Bürgermeister Maximilian Wonke: „Die Digitalisierung unserer Lebenswelt ist allgegenwärtig. Die frühzeitige Vermittlung der nötigen digitalen Kompetenzen ist daher von großer Bedeutung. Voraussetzung dafür ist eine entsprechende Ausstattung im Bildungswesen. Mit den Mitteln aus dem Digitalpakt Schule konnten wir unsere Schulen aufrüsten und damit die Lernbedingungen modernisieren.“

Die vorbereitenden Maßnahmen gehen zurück bis ins Jahr 2020. Der Medienentwicklungsplan diente als Grundlage für die Antragsstellung bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg. Zu Beginn

des Jahres 2021 wurden die ersten Mittel in Höhe von 95.000 Euro abgerufen. Davon wurden 120 Laptops (60 für jede Schule) beschafft. Ende 2021 wurde mit der Rohinstallation der Netzwerkstruktur am Schulstandort Zepernick begonnen. Im Sommer 2022 waren Displays, Dokumentenkameras und weitere Komponenten pünktlich zum Schuljahresbeginn einsatzbereit. Ende 2022 waren alle Bauleistungen im Rahmen des Förderprogramms abgeschlossen. Abschließende bzw. Nacharbeiten erfolgten fortlaufend. Die letzten Fördermittel rief die Verwaltung Anfang April dieses Jahres ab. Die letzten Beschaffungen, wie z.B. zwei Klassensätze Tablets wurden an die Schulen übergeben.

Gemeinde Panketal

Baustart für neue Windkraftanlage in Krummensee

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Werneuchen: Die Energiequelle GmbH hat mit der Errichtung einer neuen Windkraftanlage im Ortsteil Krummensee begonnen. Der Standort befindet sich am westlichen Rand des VR WEN 41 (Vorranggebiet Windenergienutzung), wo die Energiequelle bereits mehrere Anlagen betreibt und ist die erste von aktuell drei neuen Anlagen (die anderen zwei Anlagen sollen zukünftig am

östlichen Rand des VR errichtet werden) Die Baugenehmigung wurde bereits im Oktober 2022 erteilt.

Die Tiefbauarbeiten mit der Herstellung des Fundamentes starteten bereits Anfang 2024 und sind inzwischen abgeschlossen. Aktuell wurde mit der Anlieferung der Großkomponenten begonnen (Baustellenzufahrt über B 158 – LVB).

Die Montage des Turms soll bis Mitte Juni erfolgen, die Endmontage soll bis Ende August abgeschlossen sein. Die Inbetriebnahme ist für Ende September geplant.

Zusätzlich zur vorgeschriebenen Gemeindeabgabe nach BbgWindAbgG wurde mit der Stadt kürzlich eine Vereinbarung nach § 6 EEG zur freiwilligen Beteiligung an der Einspeisevergütung abgeschlossen.

Die Eckdaten der Anlage:
Anlagentyp: Enercon E-138 EP3 E2; 4,2 MW Nennleistung; 160,00 m Nabenhöhe; 138,25 m Rotordurchmesser; 229,13 m Gesamthöhe

Link zur Herstellerseite:
<https://www.enercon.de/de/windanlagen/e-138-ep3>

Stadt Werneuchen

Lokales aus dem Barnim



Der „Marktplatz der Möglichkeiten“ nimmt weiter Gestalt an: Bepflanzte Holzkübel ergänzen jetzt die Paletten-Möbelierung. Foto: Stadt Bernau/nkk

Grün, grüner, am grünsten erstrahlt der Marktplatz

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Bernau: Für noch mehr Grün sorgte am Mittwoch die Firma „Der Kasper – Baum und Garten aus Bernau“. Das Team stellte zehn Holzkübel auf den Marktplatz auf und bepflanzte sie mit verschiedenen Gehölz- und Staudenpflanzen.

Wenn demnächst noch die Sonne zum Vorschein kommt, lädt der Bernauer Marktplatz wie bekannte Plätze in Italien zum Verweilen ein.

Konkret pflanzte das Grünpflegeteam Blutbirken, Himalayabirken, Haselnüsse, Blutpflaumen und Rispenhortensien in die Kübel. Umrahmt werden sie von einem Kräuter-Stauden-Mix aus Thymian, Rosmarin, Purpurglöckchen oder Immergrüne Schleifenblumen. Dieser Mix habe sich bewährt und komme gut mit den klimatischen

Bedingungen auf dem Platz zurecht.

Ab Donnerstagmittag können die Bernauerinnen und Bernauer bei einem leckeren Eis, Kaffee oder nach einem Bummel über den Wochenmarkt dem Duo „Atemlos“ inmitten der Grünoasen lauschen. Am Freitag zieht dann Kaffeeduft über den Marktplatz, wenn der Bernauer „Rasch Café“ als mobiles Kaffeehaus hier Halt macht.

Stadt Bernau

Anzeige.....

01 02 03 04 05 **06 07** 08 09 10 11 12 2024

KULTUR IM KORN SPEICHER

AN JEDEM 2. SAMSTAG IM MONAT

COOLING SOUNDS IM TRICHTER
SAMSTAG 08. 06. 19:30 UHR
VVK 24€ | AK 28€
FUN HORNS
INTERAKTIVE LIEDER IN ECHTZEITKOMPOSITIONEN
Mit vier unterschiedlich gebogenen Hörnern

BALKAN JAZZ IM TRICHTER
SAMSTAG 13. 07. 19:30 UHR
VVK 18€ | AK 21€
BALKAN SPIRIT ENSEMBLE
Katya Tasheva Gesang
Daniel Stawinski Klavier
Vladimir Karparov Saxophon

KORN SPEICHER
Hobrechtsfelder Dorfstr. 45
16341 Panketal
OT Hobrechtsfelde
AKTUELLE INFOS
www.kulturimspeicher.de
RESERVIERUNGEN
kultur@naturimbarnim.de

TICKETS >> www.etix.com

GLOBAL MUSIC ACADEMY FÖRDERVEREIN Naturpark Barnim

Evangelische Kita eröffnet in Ahrensfelde

Gemeinde Ahrensfelde und Stephanus gGmbH unterzeichneten Vertrag für den Betrieb der Kindertagesstätte

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereleichteren Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Ahrensfelde: Die Gemeinde Ahrensfelde und die diakonische Stephanus gGmbH unterzeichneten am 8. April 2024 einen Vertrag zum Betrieb einer neuen evangelischen Kindertagesstätte in Ahrensfelde. Dort konnten bereits am 2. April die ersten Kinder aus der Region begrüßt werden.

Für die Gemeinde Ahrensfelde unterzeichnete Bürgermeister Wilfried Gehrke den Vertrag, für die Stephanus gGmbH Matthias Völzke, Prokurist und Bereichsleiter „Leben und Lernen im Quartier“ sowie der kaufmännische Vorstand Harald Thiel.

Er sagte aus diesem Anlass: „Die Unterzeichnung des Finanzierungsvertrags heute besiegelt eine Partnerschaft, die auf Fairness und Gleichberechtigung ab Beginn der gemeinsamen Gespräche fußt. Unser gemeinsames Projekt, ein Kindergarten, der in Konzeption, Bau und Ausstattung gute Standards setzt, zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn alle Beteiligten Hand in Hand arbeiten.“

In Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Ahrensfelde, die das Grundstück in Erbpacht zur Verfügung stellt, errichtete die Stephanus-Stiftung ein innovatives Kita-Gebäude im neuen Wohngebiet an der Kirschenallee. Dort können 130 Kinder mit unterschiedlichen Bedarfen und Voraussetzungen gefördert und betreut werden. Es gibt den Krippenbereich (1-3 Jahre) sowie den Elementarbereich (3 Jahre bis Schuleintritt). Jeweils jahrgangsübergreifend wird in der Stephanus Kita nach dem „Offenen Konzept“ gearbeitet, das sich an den Bedürfnissen der Kinder orientiert. So gibt es zum Beispiel keine Gruppenräume, sondern Funktionsräume wie Atelier, Bewegungsraum oder Bibliothek. Dabei orientiert sich der Träger am Kitagesetz und den Grundsätzen der elementaren Bildung des Landes Brandenburg.

Als evangelischer Träger entfaltet die diakonische Stephanus-Stiftung auch christliche Werte im Kita Konzept. Orientiert am kirchlichen Jahreskreis (z.B. Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Erntedank, Advent, Weih-



Vertragsunterzeichnung Stephanus Kita außen. Foto: © Gemeinde Ahrensfelde

nachten) werden dabei spirituelle Themen kindgerecht aufgenommen. Das fördert im Kita-Alltag das gemeinsame Erleben von Geborgenheit, gegenseitigem Respekt und Lebensfreude, unabhängig von der religiösen Orientierung der Familien.

Auch medial ist das neue Gebäude sehr gut ausgestattet, so dass die Mitarbeiter*innen mit der Kita App arbeiten können. Diese ermöglicht eine direkte Kommunikation mit den Eltern und dient auch der Qualität sichernden Dokumentation.

Da die Kita neu eröffnet wurde, gibt es noch freie Plätze. Die Öffnungszeiten von 7:00 bis 17:00 Uhr kommen insbesondere den Bedarfen der Familien entgegen. In der Perspektive können ca. 25-30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kita tätig sein.

Mit einer Investitionssumme von rund 7 Millionen Euro verfügt das Gebäude über eine Nutzfläche von ca. 1.440 Quadratmetern, auf einem Grundstück mit ca. 4.750 Quadratmetern. Ausgeführt wurde der Neubau von der KIM Kilian Immobiliengruppe

aus Berlin, die als Generalunternehmer die Röber Bautechnik Berlin GmbH gebunden hatte. Für den Entwurf der Kita war das Berliner Architekturbüro Nöfer Architekten verantwortlich sowie Claus Neumann Architekten für die Ausführungsplanung und Nolte | Gehrke Architekten für die Außenanlagenplanung.

Die Stephanus-Stiftung ist eine gemeinnützige diakonische Stiftung mit Sitz in Berlin. Im Geschäftsbereich „Leben und Lernen im Quartier“ ihrer Tochtergesellschaft Stephanus gGmbH verantwortet das diakonische Unternehmen Bildungsrichtungen in Berlin und Brandenburg: Kitas, Grund- und Förderschulen, Frühförder- und Beratungsstellen, Familienentlastende Dienste sowie eine berufsbildende Schule (Sozialwesen). Erfahrene Mitarbeitende begleiten und betreuen darüber hinaus Kinder, Jugendliche und Familien in deren unterschiedlichen Lebenssituationen. Insgesamt sind rund 700 Mitarbeitende in diesen Einrichtungen tätig.



Die Ausreißerinnen

Komödie von P. Palmade und C. Duthuron
Mit: Rita Feldmeier und Julia Horvath

Regie und Bühne: Sascha Gluth | Technische Umsetzung: Jens Uwe Behrend und Olaf Hilgenfeld

Claude denkt nicht daran, den Rest ihres Lebens im Altersheim "Zu den Gladiolen" zu verbringen und bricht eines Abends aus dem grauen Heimalltag aus! Auf der Flucht per Anhalter trifft die unternehmungslustige Dame auf Margot, die soeben im Cocktailkleid ihre egoistische Familie verlassen hat.

Gemeinsam begibt sich das seltsame Paar auf eine Reise ins Ungewisse und gerät in die verrücktesten Situationen. Mit dabei: ein Rucksack voller Ballast, ein Picknick auf einem Grabstein

und ein Einbruch, der im Bademantel im Gefängnis endet. Alles frei nach der Devise: Leben ist das, was man daraus macht! Diese lebenswürdige Erfolgskomödie ist mit ihrem sarkastischem Witz und schrägen Pointen den Schauspielerinnen Rita Feldmeier und Julia Horvath wie auf den Leib geschrieben.

Nächste Vorstellungen

10.05.2024 | 20 Uhr
11.05.2024 | 20 Uhr



Hafen der Ehe – Eine Standesbeamtin rechnet ab!

Komödie von Die TONabnehmer mit Elinor Eidt

und Stephen Jacob | Regie: Julia Horvath
Ausstattung: Sascha Gluth

Tag der Trauung, alle haben sich rausgeputzt, sie sagen JA zueinander. Das ist der wohl schönste Tag im Leben jedes Paares. Doch wie verläuft die Hochzeitszeremonie, wenn die Standesbeamtin selbst am Vortag geschieden wurde und eine riesige Wut auf ihren Ex-Mann hat?

In urkomischen Streifzügen durch die Aufgaben und Abgründe der Ehe will sie dem Paar schonungslos und ehrlich zeigen, was das „Anker werfen“ im heimischen Wohnzimmer bedeu-

tet. Sie singt, lacht, lallt und liebt sich durch die Episoden des klassischen Beziehungsalltags, ob Baumarkt-Exkursionen oder Bierbauch-Diskussionen. Komödiantisch-unbarmherzig manövriert sie ihren Ehekrisenkutter durch die stürmischen Gewässer der Zweisamkeit. Ein Stück voller Lachen, Liebe und Wahrheiten.

Nächste Vorstellungen

24.05.2024 | 20 Uhr
25.05.2024 | 20 Uhr

Sommer Comedy



Achtung, Globetrottel!

TaW - Urlaubscomedy mit Cornelia Schönwald, Julia Horvath und Peter Anders

Wenn einer eine Reise tut, so kann er sich recht quälen. Alle Jahre wieder geht ein Riß durch arbeitsgeplagte und erholungssüchtige Familien: Wohin soll denn die Reise gehen? TOLLpension im Harz? Campen in Kamp-Lintfort? Oder Eimer-Saufen auf Malle? Keine Sorge, in der Ruhe liegt das Kaff.

Mailand oder Madrid? Egal, Hauptsache Italien! Und sicher ist nur Eines: Andere Länder – andere Fritten. Wir präsentieren die goldenen Regeln eines gelungenen Urlaubs und typische Anfängerfehler des modernen Globetrottelers. Gehen Sie mit uns auf eine vergnügliche Reise und erfahren, wie Sie sich verhalten müssen, damit

Sie von Einheimischen als Tourist und nicht als Terrorist; als Pilger und nicht als Plage wahrgenommen werden. Billiger als jeder Pauschalurlaub, ohne Rücktrittsversicherung und unser Beitrag zur Völkerverständigung - denn nicht nur am Pool gilt: Nur die Liege zählt

Nächste Vorstellungen

31.05.2024 | 20 Uhr
01.06.2024 | 20 Uhr
07.06.2024 | 20 Uhr
08.06.2024 | 20 Uhr
14.06.2024 | 20 Uhr
15.06.2024 | 20 Uhr

Tickets im Ticketshop:
www.theater-wandlitz.de
Ticketpreis: ab 30 €

Öffnungszeiten der
Theaterkasse:
Mo. und Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Frei. und Sa. 18:00 - 19:30 Uhr
an Vorstellungstagen (siehe
Spielplan)

Ballettschule im Theater am Wandlitzsee

Termine Montags: mit Dozentin Solveig Levenson
Kreativer Kindertanz 3 – 5 Jahre: 15-15:45 Uhr und 15:45–16:30 Uhr
Ballett 6 – 8 Jahre: 16-17 Uhr
Ballett II ab 8 Jahre: 17:30 Uhr -18:30 Uhr

Termine Donnerstags: mit Dozentin Solveig Levenson
Kreativer Kindertanz 3 – 5 Jahre: 15-15:45 Uhr und 15:45–16:30 Uhr
Kinderballett 6 – 8 Jahre: 16:30-17:30 Uhr
Modern Jazz 9 – 13 Jahre: 17:30-18:30 Uhr

Gerne können Sie sich oder Ihr Kind zur kostenlosen Probestunde anmelden. **Kontakt: 033397 277 276**



Foto: © Thorsten Wirth

„Fallada in Zepernick“ – Auf den Brandenburger Spuren des Autors Hans Fallada. Lesung mit Roland Lampe in Panketal

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Panketal: Am Freitag, den 19. April 2024, las der in Berlin lebende Autor Roland Lampe im Forum der Grundschule Zepernick aus seinem Buch „Paradies mit Brennesseln. Hans Fallada in Brandenburg“.

Hans Falladas Leben „auf dem Land“ wird zumeist mit Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung gebracht. Aber wer weiß schon, dass er seinen Weltbestseller „Kleiner Mann – was nun?“ im brandenburgischen Neuenhagen schrieb? Und dass er seine Süchte und seine Schlaflosigkeit mehrfach in der Schauß’schen Klinik seines Freundes Willi Burlage in Zepernick zu heilen suchte?

„Es war, als fiel alles von mir ab“ – so überschrieb Lampe seinen Vortrag, den er eigens für den Abend in Zepernick verfasst hatte.

In seinem 2023 erschienen Buch beschreibt Autor und Archivar Roland Lampe zehn Orte in Brandenburg, in denen der bedeutende Schriftsteller Fallada Spuren hinterließ. Selbst Fallada-Kenner werden die Orte Grünheide, Templin oder Hermannswerder nicht unbedingt mit dem Autor von „Kleiner Mann, was nun?“ oder „Geschichten aus der Murkelei“ in Verbindung bringen. Geschweige denn mit Zepernick!

Von Ende 1935 bis Anfang 1936 verbrachte Hans Fallada seinen ersten Aufenthalt in der

Heilanstalt für „Gemüts- und Nervenleiden, Erschöpfungszustände, Entziehungskuren, Störungen des endokrinen Stoffwechsels, Herz- und Gefäßerkrankungen sowie Erkrankungen der Luftwege“, so die vollständige Bezeichnung der 1911 von Dr. med. Alfons Schauß eröffneten Klinik vor den Toren Berlins. Zu diesem Zeitpunkt wurde die Klinik bereits von Falladas Freund Dr. Wilhelm Burlage geleitet, der als Arzt außerdem in Berlin praktizierte.

Roland Lampe trug zahlreiche interessante und wenig bekannte Fakten vor. So stellte Fallada in Zepernick trotz diagnostizierter Überarbeitung auf Wunsch des Verlegers Ernst Rowohlt sein Manuskript zum Buch „Vom Stadtschreiber, der aufs Land zog“ fertig, dessen Druckfahnen extra zur Überarbeitung in die Schauß’sche Klinik geschickt worden waren. Die pünktliche Fertigstellung des Buches, welches noch vor Weihnachten in Druck gehen konnte, sicherte der Familie Dietzen (so Falladas bürgerlicher Name) dringend benötigte Einkünfte.

Die Zuhörer erfuhren dieses und einiges mehr über Falladas Süchte, seine Sorgen, sein familiäres Umfeld und seine Aufenthalte in Zepernick.

Lampe, der seinen Vortrag durch persönliche Hinweise und Lektüre-

tipps unterbrach, brachte den Anwesenden nicht nur den Menschen Rudolf Dietzen (alias Hans Fallada) näher, sondern auch die eine oder andere Begebenheit aus dem Schauß’schen Sanatorium. Vom ersten Aufenthalt des Autors in Zepernick bis zu einem Auszug aus seinem letzten, in Pankow vollendeten Roman „Der Alpdruck“ spannte Lampe den erzählerischen Bogen.

Zum Abschluss des Abends erhielten die Gäste des Vortrages von Niels Templin, dem Vorsitzenden des gastgebenden Vereins „Kunstbrücke Panketal e.V.“ noch einige Informationen rund um die Entwicklung des Geländes am Heidehaus bezüglich einer geplanten Nutzung als Bürgerhaus. Mit viel Applaus der ca. 30 Anwesenden ging ein spannender und interessanter literarischer Abend zu Ende.

Kunstbrücke Panketal e.V.

..... Anzeige

Yvette

Junius

Ihre Friseurmeisterin

- seit 1996 -

Studio Oranienburg
Sachsenhausener Str. 6b
16515 Oranienburg
Tel. 03301 / 53 34 26

- seit 2002 -

Studio Basdorf
Fontanestr. 6
16348 Wandlitz
Tel. 033397 / 6 88 11

Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Do. 9.00 - 19.00 Uhr

Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Do. 9.00 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

yjunius@web.de | **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Kultur im Speicher - Veranstaltungstipps

cooling sounds im Trichter

Fun Horns | 08. Juni. 2024 - 19:30h

Volker Holly Schlott

Sopran- & Altsaxophon, Flöte

Falk Breitzkreuz

Tenor Saxophon, Bassklarinetten

Jörg Huke

Posaune

Nikolaus Neuser

Trompete, Flügelhorn

Interaktive Lieder in Echtzeitkompositionen – mit dieser Bezeichnung nähern sich die FUN HORNS aus Berlin einer Beschreibung ihrer Musik. Für die ihres letzten Albums „Echos vom Müggelsee“ trifft das den Nagel auf den Kopf:

Deren Kompositionen sind größtenteils improvisierend entstanden. Mit vier unterschiedlich gebogenen Hörnern und voller unbändiger Spiel lust entsteht ein Flow, der das Publikum in seinen Bann zieht.

Das in den 38 Jahren seines Bestehens weitge reiste Quartett präsentiert an diesem Abend Stü cke aus dem letzten Vierteljahrhundert – sowohl aus eigener Feder, als auch Bearbeitungen von Klassikern wie W. Shorter.

Vorverkauf 18€ / Abendkasse 21€

Karten unter kultur@naturimbarnim.de

Mehr Infos: www.kulturimspeicher.de



Und schon jetzt vormerken: Balkan Jazz im Trichter

- Spirit Ensemble 13. Juli 2024 - 19:30h

Katya Tasheva - Gesang

Daniel Stawinski - Klavier

Vladimir Karparov - Saxophon

Das Balkan Spirit Ensemble ist der musikalische Austausch zweier verschiedener Musik-Sprachen – die der Balkan-Volkslieder und die der modernen Jazz Musik.

Die melodische Stärke und Vitalität dieser Lieder wird durch eine zeitgenössische Interpretation auf ganz neue Weise erfahrbar. Das Ensemble besteht aus einigen der besten Musiker aus den

Bereichen Weltmusik, Folk, Balkan und Jazz. Zusammen präsentieren sie feurige Arrangements mit meisterhaften Improvisationen und dynamischem Zusammenspiel auf höchstem Niveau.

Bereiten Sie sich darauf vor, auf einer unvergesslichen Reise durch den Geist des Balkans zu weinen, zu lachen und zu tanzen.

Vorverkauf 18€ / Abendkasse 21€

Karten unter kultur@naturimbarnim.de

Mehr Infos: www.kulturimspeicher.de



2024 wird auch für den Speicher ein spannendes Jahr. Die Kultur im Speicher geht in ihr viertes Jahr. Der Förderverein Naturpark Barnim e.V. hat dafür ein wunderbares Programm zusammengestellt.

Wer etwas für außergewöhnliche musikalische Leckerbissen oder atmosphärische Lesungen übrig hat, kommt im Speicher voll auf seine Kosten.

Der Förderverein hat das Dach und die Fassade des Turmgebäudes im Fokus und ist für jede Unterstützung dankbar. 15.000 Dachziegel gilt es zu finanzieren – für einen großen Teil davon haben sich schon Spender gefunden. Wer noch helfen will kann hier mitmachen:



Grafik: Till Schuster



Fotoquelle: Die jungen Tenöre

18. Mai: Die Jungen Tenöre in Wandlitz | Die Jungen Tenöre Live und Unplugged | 18.05.2024 - 19:00 | Kulturbühne Goldener Löwe Wandlitz

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Wandlitz: „Die Jungen Tenöre“ entführen ihr Publikum mit der „Live und Unplugged Tour 2024“ in eine intime Klangwelt.

Die gefeierten „Jungen Tenöre“ kündigen mit großer Vorfreude ihre „Live und Unplugged Tour 2024“ an, eine Serie von einzigartigen Konzerten, die das Publikum auf eine intime Reise durch die reine Schönheit ihrer Stimmen mitnehmen wird. Diese exklusive Tour verspricht Musikliebhabern eine unvergleichliche Gelegenheit, die beeindruckende Kunst der Jungen Tenöre in einer intimen und akustisch unverfälschten Umgebung zu erleben.

Die Gruppe von herausragenden Sängern, die sich durch ihre charakteristischen Stimmen und ihre mitreißende Bühnenpräsenz einen Namen gemacht haben besteht aus Ilja Martin, Carlos Sanchez und Matthias Eger.

Als weiteres Highlight haben sie als Gast die Sopranistin Jasmin von Brünken eingeladen. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus klassischen Arien und modernen Hits begeistern sie ihr Publikum weltweit und

setzen neue Maßstäbe in der Welt der klassischen Musik.

Mit einem abwechslungsreichen Repertoire, das von klassischen Meisterwerken bis zu zeitgenössischen Hits reicht, werden die Jungen Tenöre eine Vielzahl von Musikgenres abdecken und dabei ihre einzigartige Interpretation und Leidenschaft für jeden Song zum Ausdruck bringen. Das Publikum darf sich auf unvergessliche musikalische Momente freuen, die durch die Authentizität und Unmittelbarkeit des Unplugged-Formats noch intensiver werden.

Die „Live und Unplugged Tour 2024“ verspricht nicht nur ein außergewöhnliches Konzerterlebnis, sondern auch die Möglichkeit, die Jungen Tenöre in ihrer elementarsten Form zu erleben – unverstärkt und voller emotionaler Tiefe.

Tickets über www.eventim.de, www.okticket.de und deren VVK-Stellen, [\[gentenoere.de\]\(http://gentenoere.de\), \[tickets@diejungentenoere.de\]\(mailto:tickets@diejungentenoere.de\) und 0351 / 3320117](http://www.diejun-</p></div><div data-bbox=)

Die Jungen Tenöre

Anzeige

fitolino.de

Fitolino KINDER-TAG

Samstag, 1. Juni 24 ab 10 Uhr

- Überraschung für jedes Kind!
- Glücksrad drehen!
- Button-Station
- Fitolino Tattoo!
- viele weitere Highlights ...

Tickets im Online-Ticketshop oder vor Ort
03334 - 20 74 50
Coppistraße 1g · 16227 Eberswalde

fitolino
Die komplette Kindertour

Museumsfest am 19. Mai 2024 von 11-17 Uhr in Wandlitz

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



BARNIM PANORAMA
Naturparkzentrum · Agrarmuseum Wandlitz

Wandlitz: Am 19. Mai findet anlässlich des Internationalen Museumstages und dem Europäischen Tag der Parke unser alljährliches Museumsfest statt.

Es erwartet Sie ein bunter Marktplatz mit vielfältigen regionalen Angeboten, Handwerkskunst, einer Schlemmermeile und vielerlei Aktionen für Klein und Groß.

- Musikalische Untermalung mit Dual
- Artistik und Clownerie mit den Firewings
- Kindertanz „Wundertüte on Tour“
- Holzkunst und Show-Sägen
- Agrartechnik auf der Museumswiese
- Schauflechten beim Korbmacher
- Steckenpferdparcour und Melkkuh
- Ponyreiten und Schafescheren
- Butter selbst machen
- Bastelangebote für Kinder
- Schnupperangeln mit dem Anglerverein Wandlitz e.V.
- Dynamobahn
- Holzspielplatz

MUSEUMSFEST

So. 19.05.2024 • 11-17 Uhr

Ein Fest im und am Barnim Panorama.
Entdecken und mitmachen,
für Klein und Groß!



Naturpark
Barnim



- Grünholzdrechseln
- Bilderausstellung von Kindern und für Kinder

Eintritt: Erwachsene: 4,00 €; Kinder/Jugendliche unter 16 Jahren frei
Gemeinde Wandlitz

LÖWENMOVIES im Goldenen Löwen | 05.06.2024 / 20 Uhr



Knapp 20 Kilometer oder eine Dreiviertelstunde liegen zwischen dem Vorort Bry-sur-Marne und Paris.

Nicht viel Zeit, doch die 92jährige Madeleine bittet den anfangs etwas muffigen Taxifahrer Charles an all den Orten vorbei zu fahren, die ihre Lebensstationen waren und ihr Schicksal entschieden. Ihre wohl letzte Station wird ein Pariser Pflegeheim sein.

Auf der Fahrt erzählt sie Charles von ihrer bewegten, berührenden, wechselvollen und außergewöhnlichen Vergangenheit und ihrer verlorenen Familie. Ein sensibler Film, der die Augen öffnet, bei allem kleinteiligen Alltagsrger nicht die Weitsicht auf die wirklich entscheidenden Dinge im Leben zu verlieren. Ein Film zum Lachen und zum Heulen.

Die Kulturbühne Goldener Löwe, Breitscheidstr. 18 16348 Wandlitz, öffnet ab 19 Uhr und der ehrenamtliche LÖWEN-MOVIES Verein serviert Getränke und eine köstliche Suppe.



Kurz vor der Sommerpause will der ehrenamtliche Kinoverein LOEWENMOVIES das Wandlitzer Publikum auf die Reisesaison vorbereiten. Vielleicht steht ja eine Fahrt nach Paris an und man will sich schon vorab in der Stadt umschauen. Auf ganz besondere Weise, denn Paris atmet vergangene Lebensgeschichten. Davon erzählt ein typisch französischer Film mit gleich zwei Ikonen des französischen Kinos:

Line Renaud und Dany Boon. Beide begeisterten auch deutsche Zuschauer mit der großartigen Komödie „Willkommen bei den Sch'tis“.

5.6.2024 / 20 Uhr

Im Taxi mit Madeleine/ Tragikomödie/ Frankreich 2022

Aktuelle Infos unter
www.loewenmovies.de



Der Marktplatz zum Klassik-Open-Air 2023. Foto: Stadt Bernau/Cornelia Schach.

31.5. | Hussitenfest 2024: Eröffnungskonzert auf dem Markt | Große Musicalgala des Landespolizeiorchesters Brandenburg eröffnet das diesjährige Hussitenfest

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Bernau: Nach der erfolgreichen Premiere zum 30. Jubiläum des Hussitenfestes wird es auch in diesem Jahr ein großes Instrumentalkonzert auf dem Bernauer Marktplatz zur Eröffnung des Stadtfestes geben. Am Freitag, dem 31. Mai, spielt um 19.30 Uhr das Landespolizeiorchester auf der großen Bühne auf dem Marktplatz Bernau. Damit eröffnet das Landespolizeiorchester musikalisch das Festgebiet im Innenstadtbereich. „Nachdem das Klassikkonzert im vergangenen Jahr so gut angenommen wurde, freue ich mich, dass wir dieses Konzertformat auch in diesem Jahr realisieren können und dafür das Landespolizeiorchester gewinnen konnten“, so Bürgermeister André Stahl.

Das Open-Air-Konzert wird wieder kostenfrei für die Besuchenden sein. Das Landespolizeiorchester Brandenburg, gegründet 1998, hat sich zu einem vielseitigen Unterhaltungsort entwickelt. Das Repertoire reicht von großen bläuserinfonischen Originalwerken über Oper, Operette und Musical, bis hin zu Cross-Over-Projekten aus Pop, Rock und Jazz. „Beim Hussitenfest warten sie in Unterstützung der Gesangssolisten Jaqueline Bergrós Reinhold und Michael Heller mit ihrer großen Musicalgala auf und werden unter anderem mit Songs wie „All that Jazz“ aus dem Musical Chicago, Disneys „Mary Poppins“ oder auch einem Medley aus „Kiss me Kate“ aufwarten“, so Christian Schwerdtner, Leiter des Kulturamtes Bernau,



Das letztjährige Best-of-Klassik-Open-Air des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde. Foto: Sergej Scheibe.

nau, der mit seinem Team das Hussitenfest organisiert.

Jährlich absolviert das über 40-köpfige Orchester inklusive seiner Kammermusikensembles unter der Leitung von Christian Köhler deutschlandweit über 200 Konzerte. Das Landespolizeiorchester gehört zu den führenden Berufsblasorchestern in der Bundesrepublik. Zudem leistet es auch einen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit der Polizei und des Landes Brandenburg und unterstützt die polizeiliche Präventionsarbeit.

Beim großen Open-Air-Konzert finden die 44 Orchestermusikerinnen und Orchestermusiker, angeleitet von Dirigent Christian Köhler, auf einer 10 mal 10 Meter großen Bühne auf dem Markt Platz. „Die Bühne wird noch einmal ein gutes Stück größer als im letzten Jahr. Wir sind froh, dass uns der Marktplatz dafür genug Platz bietet und es erlaubt, schon ab Montag, dem 27. Mai,

mit dem Aufbau zu beginnen“ erklärt Christian Schwerdtner.

Da auf dem Marktplatz am Hussitenfestsamstag und am Hussitenfestsonntag noch Programm für Familien geboten wird und eine Lounge-Atmosphäre als Gegenpol zum trubeligen Stadtpark entstehen soll, wird in der Nacht von Freitag auf Samstag die Bühne komplett abgebaut und eine neue, kleinere Bühne vor der Kulisse des alten Rathauses entstehen. „Das ist in diesem Jahr ein großer logistischer Aufwand, der auch viel Zeit und Kraft in Anspruch nehmen wird. Wir sind froh, dass wir im Zuge der Vergabe wieder einen zuverlässigen Partner binden konnten und bitten die Anwohner und Anwohnerinnen um Verständnis, dass dieser Umbau, der direkt nach Ende des Klassikkonzertes beginnt, etwas Zeit in Anspruch nimmt und es hier und da auch etwas lauter werden könnte“, so der Kulturamtsleiter.

Stadt Bernau

31. Mai: Das Hohelied der Steine – Musikalische Lesung mit Peggy Langhans und Begleitung

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Panketal: Die deutsche Historikerin Annika Strehlow lebt in einem kleinen Fischerdorf an der Atlantikküste in Portugal.

Auf einer Lesereise durch Frankreich stellt sie ihren ersten Roman vor, in der sie ihre große Liebe zu Barbara und deren plötzlichen Tod verarbeitet.

Durch den Gedankenaustausch mit Freunden und durch die Beschäftigung mit der abendländischen Spiritualität begibt sich Annika auf einen Erkenntnisweg, der sie in der Hoffnung bestärkt, Barbara noch einmal zu begegnen, welche sich dann auch in ungewöhnlicher Weise erfüllt.

Mit ihrer Romanreihe „Die Seele der Steine“ hat sich die Regisseurin und Autorin Peggy Langhans einen festen Platz in der Reihe der Schriftstellerinnen und Schriftsteller erworben, welche die Themen Spiritualität und übersinnliche Erfahrungen glaubhaft und mit empathischer Grundhaltung gestalten. Kulturelle Vielfalt und Mitgefühl für die Heldinnen und Protagonisten ihrer Erzählungen zeichnen Langhans' Geschichten außerdem aus.

Der vielseitige argentinische Pianist Carly Quiroz und die facettenreiche Sängerin Marie Deutscher stehen seit Jahren für kleine,



Peggy Langhans bei einem Auftritt in Panketal 2020. Foto: (c) Thorsten Wirth

feine Chanson-Programme gemeinsam auf der Bühne.

Hier begleiten sie die Schriftstellerin Peggy Langhans zu einem ihrer außergewöhnlichen Romane mit der passenden Auswahl ihrer Lieder.

Wann: 31. Mai 2024, 19:00 Uhr



Marie Deutscher
Foto: (c) privat

Wo: Forum der Grundschule Zepernick, Schönerlinder Str. 47, Eingang Möserstr., 16341 Panketal
Eintritt: 10€

Tickets unter www.kunstbrueckepanketal.de sowie telefonisch unter 030 - 98 31 98 76

Kunstbrücke Panketal e.V.

Sonntag, 26.05.2024, 16 Uhr, Goldener Löwe Wandlitz

Christoph Soldan – Klavierkonzert und Moderation „Von Schubert zu Liszt“

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Wandlitz: Am 26. Mai um 16 Uhr laden die Pianowerke zu einem Klavierkonzert mit Christoph Soldan in den Goldenen Löwen ein.

Christoph Soldan ist Pianist und Dirigent höchster Qualität. Er studierte an der Hamburger Musikhochschule bei Prof. Eliza Han-

sen und Christoph Eschenbach, die großen Einfluss auf den heranwachsenden Musiker hatten. Seinen Durchbruch zu einer aktiven, internationalen Konzerttätigkeit erlebte der Frankfurter 1989, als er mit dem weltberühmten Dirigenten Leonard Bernstein gemeinsam auf Tournee ging.

Es folgten Konzertauftritte mit zahlreichen namhaften Orchestern in ganz Europa, Japan und Südafrika. Christoph Soldan spezialisierte sich besonders auf die Musik von Mozart und spielte dessen sämtliche Klavierkonzerte zusammen mit der Capella

Istropolitana, dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim und der Schlesischen Kammerphilharmonie Kattowitz ein. Seit 2007 glänzt er auch als Dirigent auf den Bühnen der Klassik.

Im Laufe seiner Karriere widmete Soldan sich immer mehr den Verbindungen zwischen der klassischen Musik und der Literatur, mit dem Ziel, musikalische und gesellschaftliche Zusammenhänge dem Publikum näher zu bringen. Seine Moderationen führen unterhaltsam durch das Programm und dabei verliert er nie den



Christoph Soldan. Foto: Roman Huzior

Anspruch an die Musik und an sich selbst. Das aktuelle Programm „Von Schubert zu Liszt“ widmet Soldan den beiden visionären Komponisten, die ihrer Zeit weit voraus waren und die nachfolgenden Musikkompositionen entscheidend prägten. Im ersten Teil wird Christoph Soldan eine der großen vollendeten Klavierwerke Schuberts spielen, die A-Dur Sonate, die ca. 50 Minuten lang

ist. Ein epochiales Werk. Im zweiten Teil erklingen Werke von Franz Liszt: „Sposalizio“, „Au bord d'une source“, „Les jeux d'eaux à la Villa d'Este“ und „Angélus!“

aus dem Zyklus „Années de pèlerinage“ (Pilgerjahre) und wird in der Moderation die Verbindung zwischen beiden Komponisten erläutern.

Tickets zu 23,00 €, Azubi 10,00 €, Schüler 3,00 €, buchen Sie bitte per e-Mail unter pianowerke@web.de, auf der Internetseite www.pianowerke.de oder telefonisch 0172 3 26 28 27.

Pianowerke

Anzeige

<p>KFZ-MEISTERWERKSTATT</p>  <p>BECKER-BASDORF KBB-GmbH</p> <p>Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstatt ELEKTRIK - ELEKTRONIK - MECHANIK - KAROSSERIE</p> <p>Tel.: 033397- 64 666 Fax: 033397- 64 667 Am Dorfanger 8a, 16348 Wandlitz Mail: Becker-Basdorf@t-online.de</p> <p>Freier KFZ-Sachverständiger Mitglied im Verband der freien Kraftfahrzeugsachverständiger</p>	<p>DEKRA - Hauptuntersuchung</p> <p>Abgasuntersuchung lt. §47a STVZO</p> <p>Not- und Pannendienst • Reifendienst</p> <p>Klimaservice</p> <p>Unfallschadeninstandsetzung m. Rechtsberatung</p> <p>Reparaturkostenfinanzierung ab mtl. 36,00 €</p> <p>Weiterhin für Sie da! Auch in der aktuellen Situation ist unser KFZ-Service für Sie geöffnet</p>
---	---



Fotoquelle: Stadt Bernau

100 Jahre S-Bahn: Bernau feiert mit Jubiläumsfest im August mit Sonderfahrten, Festen und Ausstellungen

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Bernau: Der bekannte Musiker Romano aus Berlin Köpenick besingt es schon seit einigen Tagen – die S-Bahn wird 100 Jahre alt und feiert dieses Jubiläum mit vielen Akteuren und Partnern. Das 100-jährige Bestehen ist nicht nur eine besondere Geburtstagsfeier, sondern auch ein Blick auf die 100-jährige Stadtentwicklung Berlins sowie der angeschlossenen Umlandgemeinden wie Bernau. Die 45.000 Einwohner zählende Stadt vor den Toren Berlins ist in die Aktivitäten der Berliner S-Bahn intensiv mit eingebunden, da die erste Testfahrt am 8. August 1924 vom Berliner Nordbahnhof nach Bernau führte.

Berlin, Brandenburg, Stadt und Land, S-Bahn und VBB, Technikmuseum, S-Bahn-Museum, Tränenpalast und Stadtmuseum Bernau sowie Kulturprojekte Berlin arbeiten seit Monaten gemeinsam am Geburtstagsfest. Eingeladen wird deshalb vom 8. bis zum 11. August 2024 zum viertägigen Festival. Kuratiert wird dieses Ereignis von der Agentur Döring, die in den letzten Wochen mehrfach Bernau besuchte, um sich den Ort des Geschehens anzusehen und mit lokalen Akteuren direkte Absprachen zu führen. Denn der Geburtstag beginnt am 8. August mit einer Sonderfahrt im historischen Zug vom Nordbahnhof nach Bernau – genau wie vor 100 Jahren. Die Ehrengäste des Sonderzuges werden in Bernau mit einem festlichen Empfang begrüßt ganz im Stil der 20er Jahre. „Wir werden die Gäste des Sonderzuges mit Musik, Information und Gloria empfangen.“

Wir arbeiten verwaltungsübergreifend an dem Jubiläum, denn die S-Bahn-Anbindung bedeutete für Bernau eine enorme Entwicklung der Stadt, des Tourismus und

der Wirtschaft“, so Bernaus Bürgermeister André Stahl. Neben dem Fest und historischen Führungen können sich die Bernauerinnen und Bernauer und natürlich die S-Bahn-Enthusiasten auf die Eröffnung einer Sonderausstellung im Kantorhaus freuen. „Wir werden die Entwicklung Bernaus rund um die Zeit der Anbindung beleuchten. Wir haben die Bernauerinnen und Bernauer bereits in einem Beteiligungsprojekt zu persönlichen Geschichten mit der S-Bahn befragt und haben neben tollen Anekdoten auch schon interessante Exponate gewinnen können“, verrät Museumsleiterin Franziska Radom. Die Ausstellung wird im Rahmen des Festes um 16 Uhr im Kantorhaus eröffnet. An diesem ersten Festtag wird es auf der Strecke ab dem Nachmittag mehrere Sonderfahrten mit historischen Zügen geben. Die Anmeldung wird ab Ende Juni möglich sein.

Am 9. August geht es um Kultur und Gesellschaft mit vielen Sonderfahrten. Am 10. August stehen Technik und Industriekultur im Fokus. „Wir werden an diesem Tag von 14 bis 17 Uhr den Güterschuppen öffnen und zum Objekt und zur Sanierung sowie der zukünftigen Nutzung berichten“, so Christian Schwerdtner, der als Kulturamtsleiter die Absprachen begleitet und das Ereignis in Bernau organisiert. Am 11. August wird es vor allem in Berlin viel Kunst und Kultur für die gesamte Familie geben.

Am ersten Mai startet der 100-Tage-Countdown zum 100. Jubiläum der S-Bahn. Denn das Jubiläum erinnert nicht nur einfach an die erste

Testfahrt, sondern überhaupt die erste Fahrt eines elektrifizierten Zuges auf der Vortortbahn zwischen dem Stettiner Vorortbahnhof – heute Nordbahnhof – und Bernau. Ein Meilenstein in der Industrialisierung, ein verkehrstechnisches Großprojekt. Alle weiteren Highlights in den einzelnen teilnehmenden Einrichtungen – dem Deutschen Technikmuseum, der Historischen S-Bahn Berlin e.V., dem S-Bahn-Museum Berlin, und der Stiftung Haus der Deutschen Geschichte im Tränenpalast sind unter www.s-bahn-festival.berlin zu finden.

Stadt Bernau

Anzeige

Fitness & Gesundheit erleben!



Innovatives Training

Professionelle Betreuung

Vielfältiges Kursprogramm

Deine Fair Play-Mitgliedschaft ...

14 Tage kostenfrei testen

Jederzeit monatlich kündbar

Du zahlst nur das, was Du wirklich nutzt

Überzeuge Dich selbst!
Jetzt anmelden und kostenfreie Testphase starten!
Danach ab monatlich 39,90 € weiter trainieren.





Coppistraße 1g · 16227 Eberswalde
☎ 03334 - 20 74 59
gesundheitsstudio-eberswalde.de

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Die WITO Barnim GmbH hat am 11.04.2024 gemeinsam mit dem Landkreis Barnim den ersten Tourismustag im BARnimer Land veranstaltet. Unter dem Motto „Auf dem Weg zur Seenplatte“ haben sich touristische Leistungsträger und Akteure in der Hufeisenfabrik im Familiengarten Eberswalde zusammengefunden und sich über den Markenentwicklungsprozess zur „Seenplatte“ ausgetauscht.

Interessante Beiträge

Bereits vor dem offiziellen Beginn des Tourismustages gab es für Interessierte die Möglichkeit den Finowmaßkahn YAN zu besichtigen. Der seit Ende letzten Jahres in Eberswalde liegende Kahn wurde von Jan Ole Köster vorgestellt. Eröffnet wurde der Tourismustag von Daniel Kurth, Landrat des Landkreises Barnim und Bernd Skudelný, Geschäftsführer der WITO Barnim GmbH. Ziel der Familienmarke „Seenplatte“ sei es, so der Landrat, „sowohl Tages- als auch Übernachtungsgäste für kürzere oder längere Aufenthalte zu gewinnen und gleichzeitig die Bewohner und Fachkräfte von der wirtschaftlichen Stärke und der hohen Lebensqualität der Region zu überzeugen“. Daher würden die Aufgaben einer Managementorganisation „Seenplatte“ sowohl nach innen als auch nach außen gerichtet sein.

Diana Pinnow vom dwif hat den Auftakt für die Impulsvorträge gegeben und die Tourismuszahlen des BARnimer Lands vorgestellt. Die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus für die Region lässt sich am touristischen Gesamtumsatz von 373,3 Mio. Euro erkennen. Den Übergang zum Thema „Seenplatte“ haben Dr. Alexander Schuler von der BTE Tourismus- und Regionalberatung sowie Julia Pollok von der Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg gemacht. Nicht nur der Ursprung der Idee einer gemeinsamen Familienmarke, sondern auch die ersten konzeptionellen Schritte wur-



Foto: WITO Barnim GmbH

den skizziert. Anschließend haben Itta Olaj vom Tourismusverband Ruppiner Seenland e.V., Robert Neidel vom Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. sowie Antje Ziegler von der WITO Barnim GmbH Vorteile eines Zusammenschlusses dreier Reiseregionen aus drei Perspektiven beleuchtet: für Gäste, touristische Leistungsträger und Kommunen/Tourist-Informationen.

Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen fand eine von Dr. Andreas Zimmer (TMB Tourismusmarketing Brandenburg) moderierte Podiumsdiskussion statt. Gäste der Diskussion waren Franziska Hausding von der BeSt Bernauer Stadtmarketing GmbH, Daniel Kurth, Landrat des Landkreises Barnim, Johannes Metz, Geschäftsführer der Rhön GmbH, Jan Mönikes, Geschäftsführer der SHW Touristik, Theo Roelofs vom Hollandpark sowie Dr. Georg Werdermann vom Landkreis Barnim. Aus verschiedenen Perspektiven wurden Chancen aber auch Herausforderungen dargestellt, die sich aus dem Zusammenschluss der drei Reiseregionen und der gemeinsamen Vermarktung unter der Familienmarke „Seenplatte“ ergeben. Von besonderem Interesse sowohl für die Diskussionsteilnehmer als auch das Publikum war ein Blick in die Best-Practice-Region Rhön, wo ein gleichartiger Mark-

entwicklungsprozess über immerhin drei Länder- und fünf Kreisgrenzen hinweg bereits erfolgreich beschritten wurde.

Ausgeklungen ist der Abend mit einem Abend-Bufferet von Globus Naturkost sowie einem Musik-Beitrag der BigBand der Musikschule Barnim.

Markenentwicklungsprozess „Seenplatte“

Das Projekt „Seenplatte“ befasst sich mit der Entwicklung einer Organisationsstrategie und -struktur für die wassertouristische Familienmarke „Seenplatte“. Ziel des von der Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg (WIN) angestoßenen Markenentwicklungsprozesses ist es, die Reiseregionen BARnimer Land, Ruppiner Seenland und die Mecklenburgische Seenplatte zu einer gemeinsamen Marke zusammenzufassen und so verfügbare Ressourcen gemeinsam zu nutzen. Auf der Messe boot Düsseldorf im Januar dieses Jahres wurde bereits ein Kooperationsvertrag zwischen den drei Reiseregionen unterschrieben, der den Weg für die zukünftige Zusammenarbeit ebnen soll. Durch den Zusammenschluss wird das größte, zusammenhängende Wasserrevier Deutschlands gemeinsam unter einer Dachmarke beworben.

WITO Barnim GmbH

Impressum

Herausgeber: BAR.Verlag Medien UG (haftungsbeschränkt)
Basdorfer Hauptstraße 55
16348 Wandlitz
Telefon: 033397-64516
info@barnim-aktuell.de
www.barnim-aktuell.de
Redaktion: Daniel Pfeiffer
Druck: Rytas Print

Biesenthal und Werneuchen. Zusätzliche Auslegung in den Regionen. Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Das Heidekraut Journal übernimmt keine Rechtsberatung. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bildnachweise

Cover: Torsten Stapel

Sie möchten einen Artikel diskutieren oder einen Kommentar zum Zeitgeschehen abgeben? Ob Leserbrief oder Meinungsbeitrag - nutzen Sie Barnim Aktuell als Plattform, um sich Gehör zu verschaffen. Einsendungen: info@barnim-aktuell.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der Vielzahl an Einsendungen nicht jeder Beitrag berücksichtigt werden kann. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung Kürzungen vor.

Einsendeschluss: 25. Mai

Auslegestellen: <https://barnim-aktuell.de/uber-uns/>

Vertrieb: Kostenlose Verteilung an die Haushalte in den Orten der Gemeinden Wandlitz und Ahrensfelde sowie der Städte Bernau,

Sie haben was zu sagen? **Wir veröffentlichen Sie.**

Unser Barnim



Nicht einmal einen Monat dauerte es, bis die installierte Toilette zerstört und als Konsequenz wieder entfernt wurde. Fotoquelle: Gemeinde Wandlitz

Eskalation von Vandalismus erschüttert Wandlitz: Ungesicherte Feuer nahe Pflegeeinrichtung und mutwillige Zerstörung

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



In einem alarmierenden Vorfall wurde der Seetrift nahe der Uferpromenade des Wandlitzsee am Wochenende des 26. bis 28. April zum Schauplatz von Vandalismus, der Schäden verursachte und Konsequenzen nach sich zieht.

Toilette hielt nicht mal einen Monat

Besonders betroffen war eine kürzlich erst am **02. April installierte öffentliche Toilette**, die dazu gedacht war, den Komfort von Spaziergängern und Besuchern zu verbessern. Diese wurde vollständig zerstört.

Anwohner potenziell gefährdet

Zusätzlich zu der Zerstörung des Toilettenhäuschens wurde auch ein ungesichertes Feuer entfacht, dessen Überreste noch entlang des Seetrifts zu sehen waren. Dieses offene Feuer brachte nicht nur die Sicherheit der Umgebung in Gefahr, sondern es bestand auch die Möglichkeit einer potenziellen Bedrohung für die nahegelegenen Bewohner einer Pflege- und Tageseinrichtung sowie einer Jugendherberge.



Fotoquelle: Björn Rücker Gemeinde Wandlitz

Diese jüngsten Vorfälle markieren eine besorgniserregende Eskalation von Vandalismus in der Gemeinde. Bereits früher kam es zu Schmierereien an Mülltonnen oder anderen Einrichtungen. Eine derart mutwillige Zerstörungswut in dieser Form hatte es aber bisher noch nicht gegeben, teilte die Gemeinde auf Anfrage mit.

Keine neue, öffentliche Toilette

Als Reaktion auf diese Vorfälle hat die Gemeinde Wandlitz beschlossen, das zerstörte

Toilettenhäuschen zurückzubauen, was bedeutet, dass zukünftig an dieser Stelle keine öffentliche Toilette mehr zur Verfügung stehen wird. Ein Verlust an Komfort für alle Besucherinnen und Besucher, entstanden durch die Taten noch unbekannter Dritter.

Die Gemeinde hat Anzeige erstattet und arbeitet eng mit den örtlichen Behörden zusammen, um die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

Barnim Aktuell



Deutlich zu sehen ist die offene, ungesicherte Feuerstelle. Fotoquelle: Gemeinde Wandlitz



Fotoquelle: Gemeinde Wandlitz



Fotoquelle: Gemeinde Wandlitz



Fotoquelle: Gemeinde Wandlitz



Fotoquelle: Gemeinde Wandlitz

Unser Barnim



Hinten stehend v.l.n.r. Susan Röper, Yvonne Händel, Andreas Segeth, Marco Mündlein, Gabi Stern, Jacqueline Ehlerding, André Mettin, Katrin Wendt, Daniel Wendt
Kniend vorn v.l.n.r. Jens Röper, Benjamin Prehm, Anett Kriesten mit 2 Bambinis

8.000 Euro an Vereine in der Umgebung

Wandlitz: Der Lions Club Wandlitz-Barnimer Land übergab 8.000 Euro an Vereine in der Region für ihre Kinder- und Jugendarbeit. Über einen Scheck in Höhe von je 1.600 Euro

durften sich der SG Minerva Zerpenschleuse e.V., der SV Lichterfelde 1959 e.V., die Bambinis des FSV Basdorf e.V., der Glückskind e.V. und die sozial- und heilpädagogische

Wohngruppe „Die Börnickers“ freuen.

Lions Club Wandlitz-Barnimer Land

Werneuchen pflanzt Tulpenbaum zum Tag des Baumes

Werneuchen: Anlässlich zum Tag des Baumes setzte die Stadt Werneuchen ein weiteres Zeichen für die Umwelt, indem sie im Gutspark Tiefensee einen Baum pflanzte. Gemeinsam mit dem Ortsvorsteher Herrn Landesfeind wurde ein Tulpenbaum (Liriodendron tulipifera) gesetzt, unterstützt vom Gärtnerehof Kaliebe. Dieser Baum beeindruckt nicht nur mit seinen zauberhaften Blüten, sondern ist auch äußerst widerstandsfähig gegenüber verschiedenen Klimabedingungen.



Foto von links nach rechts: J. Wicht (Schüler), S. Landesfeind Ortsvorsteher, I. Oehme (Ordnungswesen), A. Kaliebe (Gärtnerei Kaliebe), M. Kochanski (Öffentlichkeitsarbeit). Foto: © Stadt Werneuchen

Diese Maßnahme soll nicht nur das Stadtbild verschönern, sondern auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Pflanzung dieses Baumes ist ein Zeichen dafür, dass Werneuchen sich aktiv für den Erhalt der Natur einsetzt und Verantwortung für kommende Generationen übernimmt. - Stadt Werneuchen

Anzeige

TOBE-★ SAISON 2024

NACHT

im Fitolino

Tobe-Termine:

21.06.24
27.09.24

Freitag
19 Uhr

Du wolltest schon immer mal eine ganze Nacht im Fitolino verbringen? Jetzt ist deine Zeit! Herzlich eingeladen sind alle Schulkinder bis 13 Jahre.

Es erwartet euch ein tolles Programm und die attraktiven Spiel- und Kletterattraktionen des Fitolino. Abendessen mit leckerem Fitolino-Buffer, Muntermacher-Frühstück, Eis, Getränke und Betreuung durch das Fitolino-Team sind im Preis von nur 49,50€ enthalten. Weitere Infos gibt es auf der Rückseite.

LOOMBÄNDER GESTALTEN

FITOLINO KINDERDISCO

GUTE-NACHT-GESCHICHTE

TOBEN BIS IN DIE NACHT

COOLE LICHTERPARTY

Weitere Infos unter:

Fitolino
Coppstraße 1g
16227 Eberswalde

☎ 03334 - 20 74 50
info@fitolino.de
www.fitolino.de

Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger,

unser schönes Bundesland Brandenburg liegt mitten in Europa. Nach der deutschen Wiedervereinigung waren wir die östliche Grenze der EU. Seit nunmehr 20 Jahren sind unsere Freunde in Polen Mitglied der EU und damit auch Teil der östlichen EU-Außengrenze.

Wir in Brandenburg profitieren sehr von einer starken Europäischen Union. Unsere Kinder können als Schüler, Studenten oder Auszubildene über europäische Programme in allen Teilen Europas lernen, unsere Unternehmen können europaweit exportieren und Fachkräfte gewinnen und wichtige Infrastrukturprojekte können in Brandenburg auch mit europäischer Unterstützung realisiert werden.

Die EU ist nicht perfekt und es gibt noch viel zu tun. Packen wir es gemeinsam an. Unsere Chancen für eine erfolgreiche Zukunft sind groß, wenn wir in Europa gemeinsam handeln. Und Europas wahre Stärke sind seine Menschen in den Städten und Gemeinden, auch in Brandenburg. Die Kommunen sind das schlagende Herz Europas!

Mein Versprechen an Sie: Ich streite in Europa für unser schönes Brandenburg!

Ihr Martin Hoeck

Martin Hoeck

Spitzenkandidat der FDP Brandenburg

**Am
9. Juni
FDP!**

Impressum:
FDP Brandenburg
Dortustraße 53
14467 Potsdam
martin.hoeck@fdp-brandenburg.de
www.martin-hoeck.de

f martinhoeck85
X @hoeck_martin
@ martin_hoeck
in martin-hoeck

Was wir für Brandenburg in Europa erreichen wollen:

Wohlstand "Made in Europe"

Mehr Chancen für die kleinen und mittleren Betriebe hier im Land: Erleichtern wir den europaweiten Vertrieb von Produkten und die Zuwanderung von nötigen qualifizierten Arbeitskräften.

Europa einfach machen

Schaffen wir wieder mehr Dynamik! Beenden wir die Regulierungswut der Kommission unter Ursula von der Leyen. Für jedes neue Gesetz wollen wir zwei streichen ("One in, two out").

Europa der Bildung

Stärken wir die berufliche Bildung durch mehr Austausch über Erasmus+. Ermöglichen wir jeder Schülerin und jedem Schüler einen sechsmonatigen Aufenthalt im EU-Ausland. Bildungsfreizügigkeit soll zu einer neuen Grundfreiheit werden.

Irreguläre Migration beenden

Kommunen entlasten! Wir wollen Asylverfahren an den EU-Außengrenzen, damit Menschen ohne Chance auf Bleiberecht gar nicht erst einreisen. Wir verteidigen das Recht auf Schutz vor Verfolgung.

Solide Finanzen

Um unseren Wohlstand zu erhalten, geben wir der Bekämpfung der Inflation höchste Priorität. Wir setzen uns daher für finanzielle Stabilität in der EU ein. Staatliche Ausgaben dürfen nicht unbegrenzt wachsen. Einen Einstieg in gemeinsame Schulden mit anderen Ländern wird es mit uns nicht geben.

Erfinden statt verbieten

Wir brauchen eine sichere Energieversorgung zu bezahlbaren Preisen und klimafreundliche Mobilität. Daher setzen wir auf Technologieoffenheit und den Erfindergeist der Menschen: E-Fuels, Fusionstechnologie und andere Innovationen können uns helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern.

Freiheit und Demokratie verteidigen

Wir müssen unsere Freiheit verteidigen. Dies wird uns nur gemeinsam gelingen. Daher wollen wir schnellstmöglich eine Europäische Verteidigungsunion aufbauen. Diese wollen wir zu einer Europäischen Armee weiterentwickeln.



Martin Hoeck
Streitbar in Europa

Freie Demokraten

FDP



Martin Hoeck auf dem FDP-Europaparteitag. Foto: FDP

Unser
Wahlprogramm
zur Europawahl



Unser
Wahlprogramm zur
Europawahl (kurz)



Unser
Wahlprogramm
zum Hören (Europa)



Ich lese: Ein Europa, das
Handlungsfähigkeit und
solide Finanzen gewähr-
leistet – Einfach. Machen





BVB
FREIE WÄHLER
Die Orangen

FRISCHE ORANGEN STATT FAULES OBST!

FÜR MEHR GESUNDEN
MENSCHENVERSTAND
UND MEHR VITAMIN C
IN DER POLITIK.



WÄHLT ORANGE!

Viele gute Gründe, am 9. Juni orange zu wählen:

Die
Kümmerer
vor Ort

Gesunder
Menschen-
verstand



BVB
FREIE WÄHLER
Die Orangen

Mehr
Vitamin C
statt
Vitamin B

Keiner
Ideologie
verpflichtet

Unsere Erfolge

Seit Jahren engagieren wir uns im Kreistag Barnim, in vielen Kommunen des Kreises und natürlich im Landtag Brandenburg. Zu unseren größten Erfolgen zählen die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und die Entschädigung der Altanschießer.

Unsere Ziele auf den Punkt gebracht

- Kommunen stärken: Ärzte, Straßen & ÖPNV sichern! Damit wir auf dem Land und in der Stadt gut leben.
- Straßenbeiträge für Sandpisten endlich abschaffen!
- Rundfunk Nimmersatt? GEZ-Erhöhung stoppen!
- Vitaminschub für unsere Schulen:
Gute Bildung statt Mangel & Ausfall!
- Kostenlose Kitas landesweit!
- Energie immer teurer? Bezahlbare Energie in Orange statt unbezahlbare grüne Ideologie!
- Mehr kommunale Kostenkontrolle, um ungerechte Abgaben zu verhindern.
- ... und natürlich: Gesunder Menschenverstand statt Ideologie & Parteipolitik!

BVB / FREIE WÄHLER
Jahnstr. 52
16321 Bernau

Tel: 0 33 38 75 09 645
Mail: info@bvb-fw.de
Web: www.bvb-fw.de



Gute Bildung statt Mangel und Ausfall!

Die Probleme in der Bildungspolitik wurden uns spätestens während der Corona-Pandemie nochmal deutlich vor Augen geführt: Zu wenig Lehrer, zu viel Unterrichtsausfall, marode Schulgebäude und kaum Digitalisierung. Wenn es so weitergeht, verspielen wir die Zukunft unserer Kinder und den Wohlstand unseres Landes. BVB / FREIE WÄHLER steht für eine Bildungspolitik ohne Experimente, die endlich wieder Schüler, Lehrer und Eltern in den Mittelpunkt stellt.

Wir unterstützen die Beitragsfreiheit für Kitas und fordern zugleich mehr Erzieher und eine bessere Betreuungsqualität. Die Entlastung von Familien ist für uns sehr wichtig.

Ärzte, Straßen und ÖPNV sichern!

Seit Jahren setzen wir uns für eine Verbesserung unserer Infrastruktur ein. Wir arbeiten für eine gute und gleiche Gesundheitsversorgung in allen Landesteilen und haben hierzu eine Volksinitiative gestartet. Außerdem stehen wir für bessere Bus- und Bahnverbindungen und haben zahlreiche Initiativen und Anträge auf den Weg gebracht.

Straßenbeiträge für Sandpisten endlich abschaffen!

Straßen sind Güter der Allgemeinheit und können von jedermann genutzt werden. Daher ist es nicht gerecht, wenn einige wenige, die zufällig an ihnen wohnen, dafür bezahlen müssen. Wir kämpfen auch weiterhin im Landtag dafür, die Erschließungsbeiträge für Sandpisten endlich abzuschaffen, um sozialen Frieden zu schaffen.

Rundfunk Nimmersatt? GEZ-Erhöpfung stoppen!

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk und besonders der RBB stehen zu Recht hart in der Kritik: Zu viele Wiederholungen, einseitige Berichterstattung, mangelnder Reform- und Einsparwille und im Falle des RBB auch noch maßlose Verschwendung. Wir lehnen deshalb eine Erhöhung des Rundfunkbeitrages strikt ab und fordern Einsparungen!



Energie immer teurer? Grüne raus + Orangen rein = Preise runter!

Brandenburg hat wegen einer ideologisch motivierten grünen Energiepolitik die höchsten Strompreise Europas.

Entgegen allen Versprechen explodieren die Kosten der „Energiewende“ und es werden weiter teuer subventionierte Überkapazitäten bei Windkraft geschaffen. Das wollen wir ändern und insbesondere Windräder in Wäldern verhindern.

BVB / FREIE WÄHLER wirbt für ein Energiekonzept, das die finanzielle Belastung der Bürger reduziert und die regionale Wirtschaft wettbewerbsfähig hält.



GESUNDER MENSCHENVERSTAND IST WÄHLBAR!

[facebook.com/BVBFreieWaehler](https://www.facebook.com/BVBFreieWaehler)
[instagram.com/bvb_fw](https://www.instagram.com/bvb_fw)
twitter.com/bvbfw

[tiktok.com/@bvb_fw](https://www.tiktok.com/@bvb_fw)
[facebook.com/BVBFWBernau](https://www.facebook.com/BVBFWBernau)
[instagram.com/bvb_fw_bernau](https://www.instagram.com/bvb_fw_bernau)

MEHR INFOS: WWW.BVB-FW.DE

Wachstumschancengesetz: Was sich ändert und was nicht Kompromiss mit Zeitbegrenzung

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Was lange währt, wird endlich gut – oder zumindest fast. Ende März 2024 hat der Bundesrat nun doch noch der im Vermittlungsausschuss erarbeiteten Form des Wachstumschancengesetzes zugestimmt. Das Ergebnis ist ein Kompromiss für die ursprünglich geplanten steuerlichen Erleichterungen und manch frisch eingeführte Regelung gilt auch nur bis Jahresende. Für Unternehmer heißt es daher schnell sein, um von den Wachstumschancen bestmöglich zu profitieren.

Einzelne Gesetzesvorhaben, wie die geplante Klimaschutzprämie, die Anhebung der Bewertungsgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter von 800 Euro auf 1.000 Euro oder die alternative Bewertungsgrenze für Sammelposten von 1.000 Euro auf 5.000 Euro sowie die Verkürzung der Poolabschreibung von 5 auf 3 Jahre Nutzungsdauer wurden zwar nicht umgesetzt. Doch dennoch kann es sich für Unternehmer gerade jetzt lohnen, geplante Neuananschaffungen von Wirtschaftsgütern zeitlich etwas vorzuziehen.

Höhere Abschreibungsmöglichkeiten

Denn die Sonderabschreibung für kleine und mittlere Betriebe wurde von bisher 20 Prozent auf 40 Prozent der Anschaffungs-/Herstellungskosten für bewegliche Wirtschaftsgüter erhöht. Geplant waren ursprünglich zwar 50 Prozent und auch bei der Wiedereinführung der degressiven Absetzung für Abnutzung (AfA) für bewegliche Wirtschaftsgüter gab es Abstriche. Ursprünglich war hier geplant, diese mit

dem Zweieinhalbfachen der linearen AfA (max. 25 Prozent) für Anschaffungen nach dem 30. September 2023 und vor dem 1. Januar 2025 ansetzen zu können. Nun sind es zumindest noch das Zweifache bzw. 20 Prozent der Anschaffungs-/Herstellungskosten, wenn das Wirtschaftsgut nach dem 31. März 2024 und vor dem 1. Januar 2025 angeschafft oder hergestellt wird/wurde.

Bei Investitionen im Jahr 2024 kann das Abschreibungspotenzial von Neuinvestitionen somit etwas schneller genutzt werden, um den steuerlichen Gewinn zu mindern. Das hat allerdings einen Haken! Da Sonderabschreibung und degressive AfA zusammenwirken, kommt es auf die richtige Kombination an. Beispielsweise kann es sinnvoll sein, die Sonderabschreibung nicht bereits im Investitionsjahr geltend zu machen, sondern erst in einem der Folgejahre, um das Optimum herauszuholen. Ihr Steuerberater wird für Sie sicher eine gute Strategie für die optimale Abschreibung finden!

E-Rechnungspflicht ab 2025

Die Einführung der elektronischen Rechnung (E-Rechnung) stellt Unternehmer ab dem Jahr 2025 vor neue Herausforderungen. Zwar wird ihnen zunächst für einen Übergangszeitraum von zwei Jahren bis Ende 2026 das Recht eingeräumt, ihre Rechnungen gegenüber anderen Unternehmern weiterhin auf Papier auszustellen (bzw. ggf. als Bilddokument via E-Mail zu verschicken). Allerdings besteht bereits ab dem 2025 eine Pflicht zur Annahme von E-Rechnungen. Die Empfangspflicht gilt dabei uneingeschränkt auch für Unternehmer, die nur umsatzsteuerfreie Leistungen erbringen sowie für Kleinunternehmer. Unternehmen sollten sich daher schon heute darüber Gedanken machen, wie sie künftig solche E-Rechnungen von Dienstleistern oder Lieferanten elektronisch annehmen

können, wenn diese sich für die E-Rechnung entscheiden.

Kleinbetragsrechnungen bis 250 Euro bleiben zunächst von der Neuregelung verschont. Und auch bei Leistungen gegenüber Endverbrauchern bleibt zunächst alles beim Alten, sodass die Rechnung gegenüber Privatpersonen weiterhin in Papierform ausgestellt werden kann.

Anhebung von Pauschalen und Freigrenzen

Aufwendungen für Geschenke an Geschäftspartner dürfen nur in begrenztem Umfang als Betriebsausgaben abgezogen werden. Für Wirtschaftsjahre mit Beginn nach dem 31. Dezember 2023 wurde die Freigrenze nun von 35 Euro auf 50 Euro je Geschäftspartner und Jahr angehoben. Auch für private Veräußerungsgewinne, z. B. aus der Veräußerung von Antiquitäten, Kryptowährungen oder Immobilien gilt eine höhere Freigrenze. Die Veräußerungsgewinne unter 1.000 Euro liegen (bisher 600 Euro). Während die Veräußerungsgewinne für Dienstreisen nicht angehoben wurden, können Berufskraftfahrer künftig eine Übernachtungspauschale von 9 Euro (bisher 8 Euro) geltend machen.

Erleichterungen bei der Umsatzsteuer

Unternehmen mit Umsätzen bis 800.000 Euro (bisher 600.000 Euro) können beantragen, die Umsatzsteuer nach vereinnahmten Entgelten (sogenannte Ist-Besteuerung) und nicht nach vereinbarten Entgelten (sogenannte Soll-Besteuerung) zu berechnen. Daneben sind umsatzsteuerliche Kleinunternehmer nicht mehr verpflichtet, eine Umsatzsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt darf diese allerdings bei Bedarf anfordern.



Steuerberater
Björn Darge

Mein Team und ich beraten Unternehmer, Freiberufler und Selbständige aller Branchen und Unternehmensgrößen und unterstützen sie bei ihrer wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmensführung.

Dabei begleiten wir unsere Mandanten von der Firmengründung über die Expansion bis zu dem Verkauf oder einer

Nachfolgeregelung. Ob Steuerberatung, Finanzbuchhaltung, Bilanzen und Steuererklärungen, Lohn- und Gehaltsabrechnungen oder Steuerprognosen: Auf unsere hohe Beratungsqualität können Sie sich verlassen.

Zudem bieten wir die Möglichkeit einer kostenlosen betriebswirtschaftlichen Erstberatung.

Seien Sie eine
Zahlenheldin.



Kommen Sie zu uns.

Denn wir suchen Sie.

Und bieten Ihnen den Arbeitsplatz, der Ihnen die Chance für
persönliches Wachstum bietet.

Wir sind – im besten Sinne – außergewöhnlich!
Sie auch?

Dann kommen Sie ins Team eines modernen Arbeitgebers,
in das Team von Freund & Partner in Bernau:

als

Lohnbuchhalter:in (Mensch)

Mehr zu Ihrem neuen Team unter <https://kanzlei.etl.de/fp-bernau/>
und schicken Sie uns Ihre Unterlagen an fp-bernau@etl.de.

Barnimer Stellenmarkt

Wir führen zusammen was zusammen gehört. Stellengesuche von regionalen Arbeitgebern. Direkt aus der Region und Umgebung.



ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

*Ihr Partner ...
... in Sachen Steuer!*

Freund & Partner GmbH Brauerstraße 16-18 16321 Bernau b. Berlin
T.: 03338. 615 990 <https://kanzlei.etl.de/fp-bernaul>

STEUERBERATUNG
LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG /
CORONA-FÖRDERUNG
FINANZBUCHHALTUNG
BILANZEN UND STEUERERKLÄRUNG
KASSENFÜHRUNG



Über uns

Unser Kfz-Instandsetzungsbetrieb wurde im Jahr 2000 errichtet und 2019 erweitert. Jetzt suchen wir Unterstützung für unser Werkstatt-Team



**Wir starten durch in
Richtung Zukunft
- Gerne wollen wir
dich mitnehmen!**



Foto: Enis Yavuz, unsplash

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Telefon:
(033397) 64 666

Email:
becker-basdorf@t-online.de

Am Dorfanger 8a
16348 Wandlitz

Landleben: Potenzial für bezahlbare Immobilien?

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereleichteren Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Die Suche nach einer erschwinglichen Immobilie ist für viele eine große Herausforderung. Besonders in städtischen Ballungsgebieten ist der Kauf von Wohneigentum kaum bezahlbar, und eine Entspannung der Situation ist nicht in Sicht. Auf dem Land hingegen stehen ganze Gemeinden vor dem Problem des Leerstands. Ist das Landleben die bessere Option für den Erwerb einer Immobilie?

Fernab der Städte kämpfen zahlreiche Regionen mit hohen Leerstandsquoten. Laut einer aktuellen Prognose von Empirica standen im Jahr 2023 etwa 1,6 Millionen Wohnungen und Eigenheime leer. Diese Zahl soll bis zum Ende des Jahres 2024 voraussichtlich auf knapp 1,7 Millionen Einheiten steigen.

Welchen Herausforderungen stellen sich die ländlichen Gebiete?

Leerstände sind besonders in abgelegenen Regionen zu finden, was sich auch im Leerstandsindex von Empirica zeigt. Zudem sind viele Immobilien auf dem Land sanierungsbedürftig oder unterliegen komplizierten Eigentumsverhältnissen. Ein Umzug aufs Land erfordert oft eine Anpassung der beruflichen Situation. Falls Homeoffice keine Option ist, gehört ein längerer Arbeitsweg zum Alltag. Weniger Einkaufsmöglichkeiten und kulturelle Angebote sind weitere potenzielle Nachteile.

Trotz dieser Herausforderungen lohnt sich der Kauf einer Immobilie auf dem Land.

Die steigenden Wohnkosten in den Städten haben dazu geführt, dass viele Menschen nach bezahlbarem Wohnraum suchen. Dabei wird das Potenzial des Landlebens oft unterschätzt. Ab-



Foto: Martin Jahr, unsplash

gelegene Gegenden bieten auch unentdeckte Chancen. Wer den Traum vom Eigenheim verwirklichen möchte, hat auf dem Land bessere Möglichkeiten. Dank niedrigerer Immobilien- und Grundstückspreise ist das Landleben kostengünstig und attraktiv, egal ob man ein Fertighaus bauen oder eine bestehende Immobilie erwerben möchte.

Vorteile des Landlebens

Ein Umzug aufs Land bietet zahlreiche Vorteile, wobei Nähe zur Natur, Ruhe und eine starke Gemeinschaft besonders herausstechen. Für diejenigen, die dem hektischen Stadtleben entfliehen wollen und eine bessere Work-Life-Balance suchen, ist das Landleben eine ideale Lösung.

Unterstützung vom Staat

Die Politik hat das Problem erkannt: Bauministerin Klara Geywitz will staatliche Förderungen stärken. Es wurden bereits Zuschüsse und Dar-

lehen für klimafreundliche, altersgerechte und genossenschaftliche Wohnprojekte freigegeben. Geywitz appelliert besonders an junge Familien, aufs Land zu ziehen. Die Nutzung von Leerständen und die Revitalisierung ländlicher Gebiete können das Wohnungsproblem lösen und die Lebensqualität vieler Menschen verbessern. Wenn Sie eine Immobilie außerhalb der Stadt suchen, ist es ratsam, sich an einen örtlichen Makler zu wenden, der die Region gut kennt und Ihnen bei der Suche nach Ihrem Traumhaus helfen kann.

Sie sind auf der Suche nach einer passenden Immobilie? Kontaktieren Sie uns! Wir beraten Sie gern.

Ihre Jana Braun

Rechtlicher Hinweis: Dieser Beitrag stellt keine Steuer- oder Rechtsberatung im Einzelfall dar. Bitte lassen Sie die Sachverhalte in Ihrem konkreten Einzelfall von einem Rechtsanwalt und/oder Steuerberater klären.

.....Anzeige

Vertrauen Sie beim Immobilienverkauf auf Jana Braun Immobilien

Egal ob Haus, Wohnung oder Grundstück – wenn Sie eine Immobilie im Barnim und Umgebung verkaufen wollen, dann bin ich mit meinem Team Ihre Maklerin.

Wir begleiten die Finanzierung der Käufer, bereiten den Notartermin vor, klären all Ihre Fragen vor und während des Verkaufs und sind auch danach noch an Ihrer Seite, wenn die Immobilie an die Käufer übergeben wird. Wir sind lokal bestens vernetzt und haben die Käufer für Ihre Immobilie vielleicht schon in unserer Suchkartei.

Rufen Sie uns gern an unter 030/ 21 96 86 36 und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Kennenlernertermin!





Filmszene: © Contando Films/Studio Zentral/Network Movie

ALLE DIE DU BIST

Eine poetische Love-Story voller Magie und gleichzeitig ein Sozialdrama über Strukturwandel und Existenzangst... Aenne Schwarz überzeugt als eine der wichtigsten Darstellerinnen ihrer Generation.

Es ist eine erfreuliche Entwicklung im deutschen Kino anzumerken - die Tendenz zu banalen Komödien oder simplen Beziehungsstücken im netten Mittelklassemilieu hat abgenommen. Dafür haben in letzter Zeit Filme mit sogenanntem „Arthaus“-Status durchaus Publikum gewonnen. Hinzu kommt, dass diese anspruchsvolleren Filme zu meist auch unterhaltsam sind.

Jetzt also wieder ein Film in dieser Kategorie:

ALLE DIE DU BIST - Buch und Regie: Michael Fetter Nathansky (SAG DU ES MIR, 2019), in der Hauptrolle eine beeindruckende Aenne Schwarz (ALLES IST GUT, 2018). Sie spielt Nadine, eine junge alleinerziehende Mutter, die es auf Jobsuche vom Brandenburger Land in die Gegend um Köln verschlagen hat, wo sie als Fabrikarbeiterin in der Kohleindustrie arbeitet. Die Arbeitsplätze sind vom Strukturwandel bedroht. Aber Nadine weiß sich zu wehren, was ihre Kollegen nicht immer mögen, aber durchaus zu schätzen wissen...

Hierzulande sind wirkungsvolle Filme aus dem Arbeitermilieu nicht eben häufig und mir gefällt besonders, dass die Arbeitswelt nicht irgendwie behauptet wird, sondern dass Leute und Situationen immer glaubwürdig erzählt werden.

Aenne Schwarz:

„Also, wir sind ja an einen wirklichen Ort gegangen. Diese Werkstatt, die gibt es; in der arbeiten noch wirklich Leute. Dieser Ort existiert, da ist das Kraftwerk direkt dahinter. Wir haben mit den Arbeitern dort gesprochen, und die haben uns das gezeigt. Wir haben auch gelernt, mit den Maschinen umzugehen.“

Und es ging natürlich nicht darum, dass man jetzt eine stilisierte Welt darstellt. Aber es geht aber auch nicht darum, und das finde ich interessant, jetzt authentisch, im Sinne eines absoluten Sozialdramas zu sein. Das fände ich anmaßend. Aber die Sprache und das, wie wir es aufgenommen haben, ist vielleicht ganz nah dran.“

Michael Fetter Nathansky:

„Wir haben den Film in Bergheim gedreht – das ist in der Umgebung von Köln. Schon beim Drehbuchschreiben bin ich da sehr oft hingefahren. Einfach, weil ich wissen wollte, wie sehen diese Orte tatsächlich aus? Also, ganz konkret, ich muss beim Schreiben irgendwie schon ein Gefühl dafür haben, wie so ein Raum aussieht, damit ich auch irgendwie meine Behauptungen, die ich da alle reinschreibe, selber glaube.“

Den Alltag der Arbeitswelt bricht der Film mit magischem Realismus. Nadine verliebt sich in Paul. Und diese Beziehung birgt für den Zuschauer Erstaunliches:

Je nach Situation und Stimmungslage erscheint er ihr als immer wieder andere Person:

Vom vorlauten Kind über einen albernden Vater bis zu einem pubertären Besserwisser. Von einem scheuen Rind über eine mütterliche Freundin bis zurück zum zärtlichen Liebhaber.

Gespielt wird dieser Paul von Carlo Ljubek - und zudem in Nadines Imaginationen von Youness Aabaz, Sammy Schrein, Jule Nebel-Linnenbaum...



Filmplakat: © Port au Prince

Die Idee, diese Sicht auf Paul auch körperlich zu ändern, ist für den Zuschauer zunächst vielleicht etwas irritierend, aber immer interessant. Hattet Ihr da nicht ein bisschen Respekt vor einem möglichen Risiko?

Michael Fetter Nathansky:

„Eigentlich nicht - also wofür macht man denn Filme? Man will ja im Kino gucken, was geht alles, was ist alles möglich? Es war ja unsere Aufgabe, den Zuschauer zu überfordern.“



Filmszene: © Contando Films/Studio Zentral/Network Movie

Gleichzeitig ist die Idee letztendlich gar nicht so absurd, weil ich glaube, wir nehmen uns alle in unterschiedlichen Gestalten wahr. Und wir konnten alles immer irgendwie über Nadine, ich weiß nicht, ob erklären, aber sozusagen zusammenführen. Das hat sehr geholfen.“

Dieser Wechsel der Persönlichkeit, die Nadine in Paul beobachtet, wie erlebt man das als Schauspieler? Wie erarbeitet man sich das?

Aenne Schwarz:

„Das macht man zusammen mit den anderen. Eigentlich ist das sehr dankbar und ganz toll. Wenn man nur einen Partner hätte, würde man ja auch versuchen mit dem ganz verschiedenen Formen der Liebe und des Seins durchzuspielen...“

Wer bist du, und wer bin ich? Man ist ja immer ein anderer, und der andere bleibt immer ein Fremder. So geschieht es eigentlich fast automatisch, dass auch Nadine immer eine andere wird. Was natürlich eine tolle Aufgabe zum Spielen ist.“

Dem Film gelingt es mit einer einfallsreich durchkomponierten Dramaturgie und Bildgestaltung Alltägliches so zu präsentieren, dass man erneut aufmerksam wird, staunt und manchmal auch heftig gefordert ist. Assoziative Zeitsprünge, eine oft sehr intime Kamera, für die Darsteller viele handfeste Aktionen und immer wieder Nadines Bedürfnis nach Umarmungen.

Michael Fetter Nathansky:

„Für mich ist Nadine eine Frau, die ihren Mann wieder lieben will.“

Die ihn mal sehr geliebt hat und diese Liebe wieder sucht und alles dafür tut. Also, sie versucht, alte Gefühle irgendwie wieder zu erwecken. Und da hat es, obwohl sie an dieser Liebe zweifelt, eine unglaubliche Stärke und Schönheit, wie sie für diese Liebe kämpft. Und dann ist Nadine natürlich noch ganz viel mehr, aber ich glaube, man kann sie im Film noch schöner entdecken als in meinen Worten.“

Aenne Schwarz:

„Wer sie ist, das weiß ich nicht. Ich weiß gar nicht, ob sie das selber weiß...“

Aber - was so schön an Nadine ist, wie man sie kennenlernt! Sie ist einerseits scheu, würde ich sagen, sie



Filmszene: © Contando Films/Studio Zentral/Network Movie

spricht nicht viel. Man lernt sie kennen über das, was sie tut, und sie tut viel. Und sie hat Geschwindigkeit, das mag ich an ihr. Ich habe immer das Gefühl, da gibt es einen inneren Ballon, der ist ziemlich prall, da ist ganz schön viel drin, und das übersetzt sich nach außen in Tempo, in Handlung, in Beziehung. Man lernt sie kennen in dem, was sie mit den anderen tut, wie sie liebt, wie sie kämpft, wie sie versucht, alles zusammenzuhalten, was ihr entgleitet oder davonfliegt. Was wissen wir von Nadine? Sie kommt von weit her, sie hat ein Kind, sie ist offensichtlich allein, sie scheint aus einfachen Verhältnissen zu sein, hat nicht viel Geld, sie kann sich nicht mal ein richtiges Zimmer leisten oder so. Das wissen wir. Und dann erleben wir sie mit Paul, wie sich die Welt öffnet für sie. Und auch wie sie sich wieder schließt, und wie sie dafür kämpft, dass sie offen bleibt.“

Nadine liebt Paul absolut, mit aller Kraft. Doch existenzielles Chaos und Ungewissheiten belasten die Beziehung. Sie stemmt sich gegen diese Entfremdung zu ihrem Mann, der selbst liebevoll und aufrichtig aber auch überfordert auf Situationen reagiert.

Wie war die Zusammenarbeit mit Carlo Ljubek?

Aenne Schwarz:

„Also, etwas vom Schönsten, was ich erleben durfte bis jetzt. Man merkt dann einfach, dass man miteinander richtig was gespielt oder erlebt hat.“

Teilweise sind wir einfach so reingefallen, und es hat sich angefühlt, als würden wir schon 20 Jahre miteinander spielen und uns kennen. Auch die Körper. Da war ganz großes Vertrauen und große Wahrhaftigkeit in diesem Spiel zwischen uns.“

Wir in Deutschland neigen ja dazu, alles in Schubladen zu stecken. Welche Genre-Schublade wäre denn die Richtige für Ihren Film?

Michael Fetter Nathansky:

„Also ich kann sagen, es ist ein Liebesfilm. Da bin ich auf jeden Fall dabei.“

Es geht um Liebe. Und ich glaube, bei vielen Liebesfilmen geht es gar nicht so darum, wie wir lieben oder wieso wir lieben. Vielmehr: kriegen wir den einen oder die eine? Aber hier geht es darum, wie, wieso oder was wir eigentlich lieben. Und kann Liebe vielleicht auch verschwinden? Und deswegen ist es ein Liebesfilm im Sinne von: Was ist eigentlich Liebe?“

ALLE DIE DU BIST startet am 30. Mai in den Kinos.

Philipp Teubner

..... Anzeige

fitolino.de

ERLEBNIS-FERIEN im FITOLINO

26.-30. August 2024
letzte Ferienwoche
immer 9:30 - 16 Uhr (ohne Übernachtung)

Spiel, Sport & Spaß für alle von 6-14 Jahre

- drei tolle Ausflüge!
- abwechslungsreiches Sportprogramm!
- gaaaanz viel Fitolino!
- Fitolino-Funktion-Shirt mit eigenem Namen!
- inkl. Essen & Getränke!
- qualifizierte Betreuung!

5 Tage - 249 €, 1 Tag - 59 €
Gruppenrabatt 10 € Ermäßigung pro Person bei 10 Personenbuchung

Jetzt anmelden!

partnern von: SparKasse Barmin, BOWLING EXPERIENCE, FIT & FUN

Infos & Buchungen unter: **03334 - 20 74 50**

Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark · Coppistraße 1g · 16227 Eberswalde · fitolino.de



Perfekt für den Beginn der sommerlichen Zeit: Spargel mal anders! Zum nachkochen oder direkt genießen im Jagdhotel am Strehlesee. Foto: Jagdhotel

Spargel-Bruschetta

Methode: Auf dem Herd

Schwierigkeit: einfach

Zeit: ca. 15 Minuten

Personen: 4

Zutaten

	100	ml	Olivenöl	
	20	g	Butter	
4	Stangen Spargel, weiß	20	ml	Apeflessig
4	Stangen Spargel, grün	1	TL	Zucker
1	Zehe Knoblauch	8	Scheiben	Sauerteigbrot
16	Kirschtomaten			Salz und Pfeffer
100	g			
1	Bund Schnittlauch			

Zubereitung:

1. Weißen und grünen Spargel schälen und in feine Würfel schneiden.
2. Knoblauchzehe samt Schale mit der Hand plattdrücken und zum Spargel geben.
3. Zwiebel schälen und zusammen mit den Kirschtomaten in kleine Würfel schneiden und in einer Schüssel beiseitestellen
4. Schnittlauch in feine Ringe schneiden, zu den Tomaten und Zwiebeln geben und mit etwas Olivenöl, Salz und Pfeffer vermengen.
5. Butter und restliches Olivenöl in einer Pfanne erhitzen, Spargelstücke inklusive des Knoblauchs darin anbraten und mit Salz, Pfeffer und Zucker würzen.
6. Spargel mit Apeflessig ablöschen und inklusive der Flüssigkeit aus der Pfanne noch warm in die Schüssel mit den restlichen Zutaten geben.
7. Knoblauchzehe entfernen und den Rest gut vermengen und ein paar Minuten ziehen lassen.
8. Brotschreibe mit etwas Öl anrösten und auf einem Teller ausbreiten.
9. Mit der lauwarmen Spargelsalat belegen und mit einem kleinen Salatbouquet servieren.

Anzeige

Feiern, Übernachten, Kegeln

Geschäftsführerin:
Gisela Francz-Griese

Jagdhotel am Strehlesee GmbH
Prendener Dorfstraße 48
16348 Wandlitz
0174 2790361 • 033396 87830
info@jagdhotel-strehlesee.de

Öffnungszeiten:
Mi.-So. 12-21 Uhr



Neu & Altbewährtes auf der Speisekarte

„Hallo du Schöne“ geschrieben von Ann Napolitano

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Gemeinschaft und Zugehörigkeit kennt William Waters nur vom Basketballplatz. Das ändert sich, als er am College die temperamentvolle Julia Padavano kennenlernt und sich in sie verliebt. Er, der eine unglückliche Kindheit erlebt hat, erfährt, was es heißt, eine Familie zu haben. Denn Julia und ihre drei Schwestern sind unzertrennlich und ihre Eltern immer präsent. William wird Teil des so herrlichen wie anstrengenden Chaos aus Liebe und Fürsorge. Zusammen überstehen die Schwestern den Tod des Vaters und den Weggang der Mutter. In allen Krisen geben sie einander Halt und erfreuen sich gemeinsam an Julias Glück mit William. Doch seine tiefe Einsamkeit wirft nicht nur Julias genau durchdachte Pläne für ihre gemeinsame Zukunft über den Haufen, sondern treibt auch die vier Schwestern auseinander - bis ein Schicksalsschlag ihren alten Zusammenhalt erfordert.

Selten ist so mitreißend, so intelligent und zärtlich über Familie und Liebe, Schmerz und Heilung geschrieben worden, wie es Ann Napolitano in ‚Hallo, du Schöne‘ gelungen ist. »Glanzvoll. Napolitano widersteht dem Sentimentalen und gibt sich nie mit einfachen Antworten auf die emotionalen Schwierigkeiten ihrer Figuren zufrieden. (Klappentext)« *THE NEW YORK TIMES BOOK REVIEW*

Kennt ihr das, wenn ein Buch zu Ende ist und man als Leser total beseelt zurückbleibt und nach dem Lesen in seinen eigenen Gedanken versinkt?

So ist es mir mit dem Buch „Hallo du Schöne“

Anzeige



Foto: Buchhandlung Schatzinsel

von Ann Napolitano ergangen!

Ich bin begeistert von der Sprache und den emotionalen Beschreibungen der Autorin aller Familienmitglieder.

Vier unzertrennliche Schwestern, die durch starke Gefühle füreinander, für immer miteinander verbunden sind und dadurch unsichtbare Bänder weben, die die ganze Familiengeschichte fest zusammenfügen. Eine ungewöhnliche Familiengeschichte, die verschiedene Menschen einer Familie und ihren Werdegang liebevoll beschreibt.

Dennoch hat jede Person ihre eigene Geschichte, die kunstvoll erzählt wird. Diese Geschichte führt wiederum zu einer neuen Geschichte. Dabei entsteht aber kein undurchdringliches Wirrwarr sondern ein fein erzählter, emotionaler Familienroman. Wieder einmal wird klar, wie wichtig Liebe, Toleranz und Vergebung sind! In der Literatur, im Leben einfach überall!

Ich gebe 5 von 5 Herzen und 5 von 5 Bücherstapeln!

Ihre Sylvia Pyrlík



Buchhandlung Schatzinsel

Alte Goethestr. 2, 16321 Bernau, Tel.: 03338/761991
www.schatzinsel-bernau.de mail: info@schatzinsel-bernau.de



F.K. Steindesign GmbH
Granit und Marmor · Beratung · Planung · Verkauf · Einbau

Küchen · Bäder · Fensterbänke · Tische
Fußböden und Terrassen

Frank Kube

Helmut-Schmidt-Allee 14 · 16321 Schmetzdorf.
Tel./Fax 03338 - 76 50 06 · Funk 0172 - 3178 442
www.fk-steindesign.de · eMail: info@fk-steindesign.de

Knobelspass präsentiert von barnim-aktuell.de

Sehnsucht nach zu Hause	Wirkung, Erfolg	Staat in Vorderasien	ostafrik. Hirten-, Krieger-volk	Teil des Fußes Zorn, Rage	Tiroler Freiheits- held † 1810	amtliche Verlaut- barung	ein Edelgas	Teil des Auges	Halbton unter g	Groß- indus- trieller	schlecht, unan- genehm	aus- erlesen	Schub- fach
weibl. Märchen- figur (2 Wörter)						alpbemer Streich				Bruder Kains (A. T.)			
beinahe				spa- nische Anrede: Herr		seem.: Mann- schafts- raum				Miss- gunst Schmuck- stein			
	2		erblicken					gekühl- tes, süßes Dessert		Teil des Klaviers			
männl. Vorname		Wort des Ein- wandes Rüster				Musik: mehr- stimmig	amerik.- engl. Dichter † 1965				zen- sieren		Straßen- leuchte
			Fach- mann		Nadel- baum				7	kleines Zimmer		Maß in der Akustik	
Be- nähter, Hülle		in Achsen- richtung	Baum- wolle	9			wohl- erzogen		Film- auf- nahme- gerät				
Duft- stoff (tier.)					indische Wasser- pfeife	geogra- fisches Karten- werk				3	Teil des Wein- stocks		Erhebung im Gelände
		10	ein Leicht- metall (Kurzw.)		Wortteil: Wasser... (griech.)			inhalts- los, lang- weilig			Amts- tracht		
Pro- gramm- datei- endung		Tele- fonat					Blas- musiker					12	
			5	leitender Aus- schuss						schweiz. Stadt und Kanton			
Fangvor- richtung		Papst- name					Menschen- gewühl	8					0015

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Miträtseln und Gewinnen

Unter allen Einsendungen verlost BarnimAktuell einen „Wunschgutschein“ im Wert von 25€.

Und so einfach geht's: Lösungswort(e) auf eine Postkarte schreiben und diese frankiert senden an:

BAR.Verlag Medien UG,
Basdorfer Hauptstraße 55, 16348 Wandlitz

oder per E-Mail unter Angabe des Namens, der Anschrift und dem Stichwort „Rätsel“ an info@barnim-aktuell.de.
Teilnahmeschluss ist der 31. Mai 2024.

Gewinnversand nur innerhalb Deutschlands. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns erfolgt nicht. Der Gewinner wird unter allen Einsendungen ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Daten werden nur zum Zwecke der Gewinnermittlung verwendet und nach Abwicklung des Gewinns gelöscht.

Wir gratulieren

Ronja Oberhausen aus Eberswalde, die mit dem Lösungswort „Trachtenfest“ aus der letzten Ausgabe gewonnen hat und wünschen Ihi viel Spaß mit seinem Gutschein! Der Gewinn wird postalisch bis zum 30. Mai zugestellt.

Herzlichen Glückwunsch!

- Sonderinhalt - Wahlen in Wandlitz

Der Barnim ist Heimat von Entwicklungsstarken Regionen. Gleich drei von ihnen wurden in einer Contor Studie aus dem Jahr 2021 in die Liste der am stärksten und am dynamischsten wachsenden Regionen im Bundesvergleich aufgenommen. Bernau, Werneuchen und Wandlitz werden voraussichtlich Weise daher auch in den folgenden Jahren weiteres Wachstum verbuchen.*

Ein Wachstum, das auch zu immer heftigeren, politischen Auseinandersetzungen führt, da sich die Komplexität der Fragen, der sich die Regionen zu stellen haben, immer weiter verdichtet.

Insbesondere Wandlitz, welches mit dem starken Rang 7 im deutschlandweiten Vergleich der einzige Ort aus Brandenburg unter den Top 10 der entwicklungsstärksten Regionen darstellt, erlebt schon jetzt starke, politische Umbrüche.

Das Zerbrecen und Neuaufstellen von Fraktionen, die Neubesetzung von Ausschüssen, ein gescheitertes Abwahlbegehren mit entsprechenden Für- und Widerbeiträgen des Bürgermeisters, Parteiaustritte und Wechsel, verhärtete Fronten bei delikaten Gesellschaftsthemen, welche die Gemeinde ganz konkret treffen oder auch ganz nüchterne Ereignisse wie der häufig nötige Abbruch der planungsmäßigen Gemeindevertreter-sitzungen, da die Fülle an Tagesordnungspunkten nicht in der Regelzeit abgearbeitet werden konnten und in einer weiteren Sitzung fortgeführt werden müssen, zeichnen das aktuelle politische Wandlitz aus.

Derartige Dinge sind auch in anderen Regionen nicht unbedingt eine Seltenheit, doch gerade Wandlitz, welches mit dem Achsentwicklungs-konzept Pankow-Wandlitz einen noch stärkeren Schub an Wachstum zu erwarten hat, diskutiert zunehmend offener und lauter über die Themen der Zeit.

So ist es auch keine Überraschung, dass Wandlitz in diesem Jahr die meisten Wahlvorschläge für seine Gemeindevertretung vereint. 14 zugelassene Wahlvorschläge für die höchste politische Vertretung in der Gemeinde. Zum Vergleich, für den Kreistag des gesamten Barnim wurden 19 Wahlvorschläge zugelassen. Für Panketal, eine von der Einwohnerzahl ähnliche große Gemeinde wie Wandlitz waren es 9.

Um diese besondere Situation abzubilden, veröffentlichen wir auf den nächsten Seiten einige der in Wandlitz antretenden Parteien und Listenvereinigungen. Für die Inhalte sind die einreicher der Wahlvorschläge selbst verantwortlich.

Die Redaktion
*vgl. Studie „Erfolgreiche Mittelstädte“ von KOMMUNAL und CONTOR

Bündnis 1A Bürgernah - Die Wählerinitiative

Frischer Wind für Wandlitz Eine Gemeinschaft, eine Vision

In einer Welt, in der Zusammenhalt und Gemeinschaft oft nur leere Worte sind, streben wir, das Team von 1A Bürgernah, danach, echte Veränderungen in unserer Gemeinde zu bewirken. Unsere Reise begann bereits in den frühen Jahren unserer Schulzeit, als Björn Ikker und Nicole Bogott Seite an Seite in einer der ersten Integrationsklassen hier in Wandlitz saßen. Und ja, der Name unserer Wählerinitiative, Bündnis 1A Bürgernah, hat seinen Ursprung in eben dieser ersten Klasse, der 1a, in der wir damals eingeschult worden sind.

Die Integrationsklasse war für uns mehr als nur Klassenzimmer – sie war Schmelztiegel der Vielfalt, in denen Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Lernstärken und -schwächen sowie körperlichen und Lernbehinderungen und Herausforderungen sechs Jahre lang zusammenarbeiteten. In einem Umfeld der Selbstständigkeit und Inklusion lernten wir, dass wahre Stärke in der Gemeinschaft liegt und dass Vielfalt unsere größte Stärke ist.

Diese besondere Erfahrung prägte nicht nur unsere Kindheit, sondern bestimmt auch heute noch die Werte, die wir in unsere politische Arbeit einbringen. Wir erkennen die Bedeutung von Vielfalt und Inklusion als Grundlage für eine gerechte Gesellschaft an. So wie wir in der Integrationsklasse gelernt haben, gemeinsam Herausforderungen zu meistern, verstehen wir auch die Politik als einen Raum, in dem unterschiedliche Perspektiven respektiert und einbezogen werden müssen.

Politik steht immer wieder vor verschiedenen Herausforderungen und benötigt besondere Antworten. Doch wenn unsere Werte richtig ausgerichtet sind – auf Einfühlungsvermögen, Solidarität und gegenseitigen Respekt –, wird auch die Politik in diesem Sinne gestaltet sein. Wir verstehen Bürgernähe als aktives Zuhören und Einbeziehen der Bürgerinnen und Bürger in politische Entscheidungsprozesse. Durch regelmäßige Bürgerversammlungen, offene Sprechstunden und digitale Plattformen wollen wir sicherstellen, dass die Stimmen unserer Gemeinde gehört und berücksichtigt werden.

Unser Logo - 1A! - verkörpert genau diese Philosophie. Entworfen von Ebru Sarioglu,



Nicole Bogott (mitte) und Björn Ikker (rechts) treten zur diesjährigen Kommunalwahl in Wandlitz an.
Foto: Bündnis 1A Bürgernah - Die Wählerinitiative

einer Designerin aus Berlin, vereint es eine Zahl, einen Buchstaben und ein Symbol. Individuell betrachtet mögen sie keine Bedeutung haben, doch gemeinsam ergeben sie Sinn und bilden eine kraftvolle Einheit – ein Spiegelbild unserer Vision für Wandlitz.

Auf dem Bild, das uns zeigt, sieht man auch Paul Schütz, der sich unserem Team angeschlossen hat. Jeder von uns bringt seine eigenen Erfahrungen und Perspektiven mit ein. Nicole Bogott, Fachbuchautorin, und Björn Ikker, Maler und Lackierer, sind aus unterschiedlichen Teilen von Wandlitz. Paul Schütz, Veranstaltungstechniker, ist aus Berlin in jungen Jahren hierher gezogen und bereichert unser Team.

Unser Wahlprogramm spiegelt die drängenden Themen unserer Gemeinde wider: Bürgerbeteiligung und Digitalisierung, Haushalt und Natur sowie Nachhaltigkeit bilden unseren Fokus. Doch es gibt noch weitere Themen, die wir auf unserer Website www.1a-wandlitz.de und unserem Instagram Profil: [@1a.gemeinde.wandlitz](https://www.instagram.com/1a.gemeinde.wandlitz) vorstellen. Letztendlich geht es uns darum, Bürgernähe zu leben – nicht nur als Name, sondern als Verpflichtung. Wir führen derzeit eine **Umfrage „Mein Wunsch für Wandlitz“** durch, um die Bedürfnisse



und Anliegen unserer Mitbürgerinnen und besser zu verstehen und rufen Leserinnen und Leser auf, daran teilzunehmen.

Als junges Team, das frischen Wind und neue Perspektiven in die politische Landschaft von Wandlitz bringen möchte, ist es unser Ziel, eine Gemeinschaft zu schaffen, in der alle gehört werden und in der Zusammenarbeit und Vielfalt die Grundlagen für eine lebendige Zukunft bilden. Unterstützen Sie uns, das **Bündnis 1A Bürgernah - Die Wählerinitiative**, am 9. Juni bei der Kommunalwahl und geben Sie uns Ihre Stimme für den Ortsbeirat Wandlitz und die Gemeindevertretung Wandlitz. Ihre Stimme zählt. Lassen Sie uns die Zukunft gemeinsam gestalten – mit einem Ausrufezeichen!

Bündnis 1A Bürgernah - Die Wählerinitiative

Unabhängige Wählergemeinschaft der Großgemeinde Wandlitz „Mit den Bürgern – Für die Bürger“ UWG Kommunalpolitische Kompetenz - Verwaltungswissen - Sachverstand

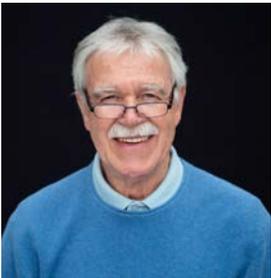
Liebe Wählerinnen und Wähler der Gemeinde Wandlitz

Im Jahr 2011 gründete sich die UWG als eine von Parteien nicht dominierte Wählergemeinschaft von interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde Wandlitz unter dem Slogan

„MIT DEN BÜRGERN – FÜR DIE BÜRGER“. Wir vertreten verschiedene soziale Schichten, haben unterschiedliche Berufe und Fähigkeiten und verstehen uns als eine demokratische Wählergemeinschaft.

Unsere Wählervereinigung ist an keine

Beschlüsse oder Weisungen übergeordneter Parteiorgane oder Vorstände gebunden und unterliegen keinem Fraktionszwang. Wir sind frei in unserer Meinungsbildung, unserem Abstimmungsverhalten und sind nur dem Gemeinwohl und unseren Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet.



Krajewski, Jürgen
Geburtsjahr 1949
Diplom Staatswissenschaftler
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Stolzenhagen



Guse, Katrin
Geburtsjahr 1963
Dipl.agrar.ing. (FH)
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Wandlitz



Bergner, Maren
Geburtsjahr 1977
Angestellte
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Basdorf



Bohnebuck, Gabriele
Geburtsjahr 1959
Vermessungsingenieur
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Schönwalde



Bergner, Frank
Geburtsjahr 1964
Rechtsanwalt
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Basdorf



Pranz, Carsten
Geburtsjahr 1962
Regierungsangestellter
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsteil Schönwalde



Gedicke, Denise
Geburtsjahr 1986
Lehrerin
Kandidat: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Klosterfelde



Geschke, Ralf
Geburtsjahr 1958
Diplombauingenieur
Kandidat: Gemeindevertretung



Dentzer, Katja
Geburtsjahr 1978
Dipl.-Politologin
Kandidat: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Stolzenhagen



Schadewald, Sören
Geburtsjahr 1987
Offizier
Kandidat: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Stolzenhagen



Kietz, Andreas
Geburtsjahr 1963
Meister Elektrotechnik
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Klosterfelde



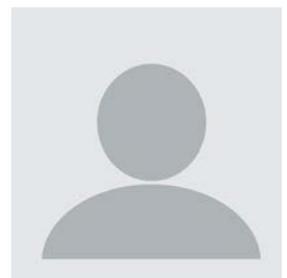
Pfeiffer, Lony Elisabeth
Geburtsjahr 1950
selbstständige Kauffrau
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Basdorf



Schannowske, Regina
Geburtsjahr 1957
Pferdewirtschaftsmeisterin
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Stolzenhagen



Infante Fernandez, Candelario
Geburtsjahr 1961
Haustechniker
Kandidiert: Gemeindevertretung



Weiz, Angelika
Geburtsjahr 1954
Sängerin
Kandidiert: Gemeindevertretung

Warum sollten Sie die Kandidatinnen und Kandidaten der UWG wählen?

Wir bringen Menschen mit verschiedenen politischen Standpunkten, unterschiedlichen Berufen und Erfahrungen zusammen.

Wir vertreten die Vielfalt der Interessen, Ansichten und Bedenken, die es in unserer Gemeinde gibt.

Wir tragen unter anderem dazu bei, Sicherheit, sozialen Ausgleich, Umweltschutz und Wirtschaft, Bildung und Kultur sowie ein moderates und nachhaltiges Wachstum der Gemeinde zu fördern.

Wir lösen zielorientiert Sachfragen der Gemeinde und setzen uns für einen ko-

operativen Arbeitsstil mit allen demokratischen Kräften ein.

Wir spielen eine wichtige Rolle bei der Kontrolle von politischen Entscheidungsträgern, einschließlich des Bürgermeisters.

Wir wenden uns gegen die Spaltung unserer Einwohnerschaft und setzen uns für Anstand, Respekt, und Achtung vor dem anderen ein.

„Es ist alles eine Sache des Umgangs im Miteinander. Ohne Anstand, Respekt, Ehrlichkeit und Achtung vor dem anderen funktioniert die Welt nicht.“ - Albert Einstein:

Auch nicht in unserer Gemeinde!



Jürgen Krajewski für die UWG

Alle Fotorechte:

Unabhängige Wählergemeinschaft der Großgemeinde Wandlitz „Mit den Bürgern – Für die Bürger“ UWG

Aufgenommen durch: Tim Noack



Schalo, Dieter
Geburtsjahr 1961
Agrotechniker-Mechanisator
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Zerpenschleuse



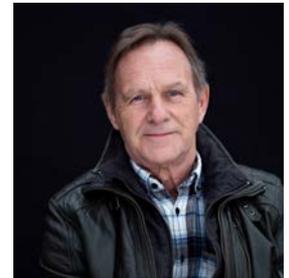
Bergner, Maarten Reinhard
Geburtsjahr 2006
Schüler
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Basdorf



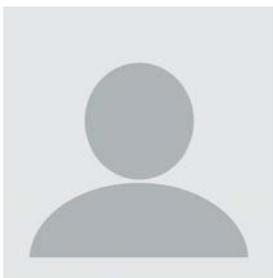
Jenssen, Ditta Maren
Geburtsjahr 1961
Fotografin
Kandidiert: Gemeindevertretung



Simon, Andreas
Geburtsjahr 1961
Rentner
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Basdorf



Auge, Hans-Joachim
Geburtsjahr 1962
Gartenbauingenieur
Kandidiert: Gemeindevertretung



Striegler, Jörg
Geburtsjahr 1962
Gartenbauingenieur
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Wandlitz



Scheffel, Jana
Geburtsjahr 1975
Tierärztin
Kandidiert: Gemeindevertretung



Dr. Radant, Jana
Geburtsjahr 1960
Dr. phil.
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Wandlitz



Ziebarth, Margot
Geburtsjahr 1956
Rentnerin
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Zerpenschleuse



Preuschhoff, Sabine
Geburtsjahr 1959
Erzieherin
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Stolzenhagen



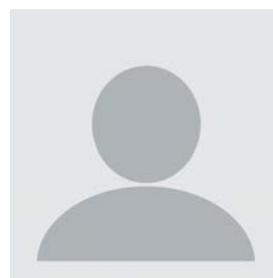
Oldenburg, Bruno
Geburtsjahr 1943
Diplom-Ingenieur
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Stolzenhagen



Schalo, Marko
Geburtsjahr 1971
Angestellter
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Zerpenschleuse



Buschmann, Thomas
Geburtsjahr 1971
Kfz-Meister
Kandidiert: Gemeindevertretung / Ortsbeirat Zerpenschleuse



Hahn, Marlis
Geburtsjahr 1949
Sekretärin
Kandidiert: Gemeindevertretung



Bündnis 90/Die Grünen Wandlitz



unsere Kandidatinnen für
Wandlitz

Kommunalwahl 2024

Wandlitz wählt

– Drei Kandidatinnen für eine lebenswerte Zukunft

Mit einem klaren Bekenntnis zu Umwelt, Nachhaltigkeit und starkem Gemeinschaftssinn stellen die Kandidatinnen Katja Hoyer, Dörthe-Babette Hartrumpf und Olga Hildebrandt ihre Visionen für die Gemeinde Wandlitz vor.

Drei engagierte Kandidatinnen von Bündnis 90/Die Grünen stellen ihre ehrgeizigen Pläne für die Gemeinde Wandlitz vor. Dörthe-Babette Hartrumpf, Olga Hildebrandt und Katja Hoyer sind bereit, ihre vielfältigen Erfahrungen und ihre Leidenschaft für ihren Wohnort in den Dienst der Bürgerinnen und Bürger zu stellen.

Dörthe-Babette Hartrumpf setzt sich mit ihrer Expertise aus der Umweltverwaltung für ein grünes Wandlitz ein, in dem Naturschutz, artenreiche Gestaltung öffentlicher Räume und hitzeresistente Infrastruktur Priorität haben.

Olga Hildebrandt, Lehrerin und Mutter, engagiert sich für den Erhalt der natürlichen Schönheit des Gorinsees, die Verbesserung der lokalen Infrastruktur und die Förderung kultureller und sportlicher Angebote, um die Lebensqualität in Wandlitz zu erhöhen.

Katja Hoyer, Schulleiterin und erfahrenes Mitglied des Kreistages und der Gemeindevertretung, bringt ihre kommunal- und bildungspolitische Expertise ein. Mit erfolgreichen Initiativen wie dem Bau von

Spielplätzen und der Sanierung von Sportanlagen gestaltete sie Wandlitz bereits maßgeblich mit. Ihr Engagement für Familien, die Förderung des generationenübergreifenden Zusammenhalts und die Schaffung bezahlbaren Wohnraums zeichnen sie aus. Die Realisierung eines neuen Feuerwehrgerätehauses in Basdorf gehört zu ihren vorrangigen Zielen.

Alle drei Kandidatinnen eint der Wunsch, das „WIR“ in der Gemeinde Wandlitz zu stärken. Sie vertreten die Vision einer Gemeinde, die durch gemeinschaftliches Handeln und innovative Konzepte in den Bereichen Familie, Umwelt und Infrastruktur zum Vorreiter in Brandenburg wird.

„Mit diesen starken Frauen an der Spitze unserer Wahlliste gehen wir optimistisch in die Kommunalwahl in Wandlitz“, erklärt Steffi Bernsee, Sprecherin des Kreisverbandes der Grünen. „Ihre Initiativen und Programme sind ein Aufruf zum gemeinsamen Handeln für eine gute Zukunft der Gemeinde.“

Steffi Bernsee, Sprecherin KV Barnim
Fotoquelle: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Barnim

Themen aus dem grünen Wahlprogramm für Wandlitz:

- Naturschutz und Förderung der biologischen Vielfalt
- Verbesserung der Infrastruktur, z.B. sichere Radwege und moderne Fahrgastinformation
- Ausbau des Bildungs- und Kulturangebots, u.a. Musikunterricht und Sportangebote
- Entwicklung neuer Wohnkonzepte für bezahlbares und generationenübergreifendes Wohnen
- Maßnahmen für mehr Sicherheit und gegen Vandalismus
- Förderung eines nachhaltigen Tourismus, der die Naturschönheiten von Wandlitz in den Mittelpunkt stellt.

AfD Wandlitz



Wandlitz ist unsere Heimat! Wir wollen sie in ihrer Schönheit bewahren und noch lebenswerter und attraktiver für alle Bürgerinnen und Bürger gestalten. | v.l.n.r. vorn: Hans-Jürgen Herget, Alexandra Hirsch, Norbert Bury, Axel Wagner, Heiko Bebensee, v.l.n.r. mitte: Heidrun Lüdtkke, Steffen Einicke, Steffen Reuter, Ringo Conrad, Michael Göbel, v.l.n.r. hinten: Stephan Wagner, Dörte Liensdorf, Arne Malchow. Foto: AfD Wandlitz

AfD für Wandlitz!

Qualifizierte bewährte und neue Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich zur Wahl

Die fünf Kandidaten der AfD, die seit 2019 in der Gemeinde Wandlitz mit den Bürgerinnen und Bürgern aktiv und kreativ in den kommunalen Gremien erfolgreich zusammengearbeitet haben, treten 2024 erneut zur Wahl an. Hinzu kommen am 9. Juni acht weitere qualifizierte und hochmotivierte neue Bewerber.

Alle 13 Kandidaten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf unserer Internetseite www.afd-fraktion-wandlitz.de näher kennenlernen.

Gemeinsam sind wir stark und werden unser Wandlitz nach vorn bringen! Das setzt voraus, dass es zu deutlichen Veränderungen der Mehrheitsverhältnisse in der Gemeindevertretung kommt. In der zu Ende gehenden Wahlperiode 2019 bis 2024 haben zu viele Gemeindevertreter ihre

Aufgaben nach der Brandenburgischen Kommunalverfassung nicht richtig verstanden und annehmen können oder wollen. Statt die Geschicke der Gemeinde aktiv mitzugestalten und vor allem die Verwaltung, das heißt den Bürgermeister, dessen Vorgesetzter die Gemeindevertretung ist, zu kontrollieren, ordneten sich zahlreiche Gemeindevertreter dem Bürgermeister unter.

Wir brauchen im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger in der Gemeindevertretung eine demokratische Konfliktbereitschaft und fähigkeit, um in offenen Diskussionen die besten Ergebnisse für alle Einwohnerinnen und Einwohner zu erzielen. Bequemlichkeit oder Gefolgschaft darf es nicht geben! Eine selbstbewusste, kämpferische Gemeindevertretung muss dem Bürgermeister immer dort, wo er die Rechte der Gemeindevertretung verletzt, klare Gren-

zen setzen. Deshalb gehen Sie bitte am 9. Juni zur Wahl und kreuzen AfD an. Wenn wir unsere Heimat voranbringen und vor schädigenden Entwicklungen bewahren wollen, braucht Wandlitz eine selbstbewusste, ihre Rechte kennende und entschlossen handelnde Gemeindevertretung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie haben es in der Hand! Verändern Sie die Verhältnisse in der Gemeindevertretung und in den Ortsbeiräten! Das vornehmste Mittel der Mitgestaltung in der Demokratie sind Wahlen. Übernehmen Sie Verantwortung, gehen Sie bitte zur Wahl und schenken Sie uns ihr Vertrauen.

Norbert Bury
Vorsitzender der AfD-Fraktion
www.afd-fraktion-wandlitz.de

FREIE BÜRGERGEMEINSCHAFT WANDLITZ MIT HERZ UND VERSTAND FÜR EINE WELTOFFENE UND MODERNE GEMEINDE

SABINE ZORZYTZKY, 47

Stolzenhagen

Sachb. Versicherungswesen

„Ich möchte an der sozialen, nachhaltigen Gestaltung unserer Gemeinde positiv mitwirken.“

MATTHIAS OTTO, 61

Basdorf, sachk. Einwohner

Sozialarbeiter, Mediator

„Ich stehe für einen demokratischen Dialog statt einfacher Antworten.“

PETER DUDYKA, 68

Wandlitz, Ortsvorsteher

kath. Diakon

„Ich setze mich ein für ein gutes Miteinander in Kirche und Gesellschaft und engagiere mich gegen Ausgrenzung und Hass.“

FRANK LUDWIG

Schönerlinde

selbst. Dipl. Formgestalter / Designer

„Ich stehe für gemeinschaftliches, parteiübergreifendes, konstruktives Gestalten, für den Schutz der Umwelt und für die gleichberechtigte Einbindung freischaffender Künstler als gesellschaftliche und wirtschaftliche Partner bei der Gestaltung unserer Gemeinde.“

PROF. DR. EVA-M. DOMBROWSKI, 66

Wandlitz, Ortsbeirat

Professorin für Verfahrenstechnik, pensioniert

„Ich stehe für Aufklärung und faktenbasierte Diskussionen vor notwendigen Entscheidungen.“

DR. TILMAN DOMBROWSKI, 66

Wandlitz, Ortsbeirat

Ingenieur im Ruhestand

„Ich setze mich für eine weltoffene und tolerante Gemeinde, für erneuerbare Energien und für ÖPNV, Rad- und Fußverkehr ein.“

INES BRAUN, 58

Stolzenhagen

Fachreferentin Objektmanagement

„Ich lebe unseren Slogan *Wandlitz echt schön hier* und engagiere mich bei den Themen sozialer Wohnungsbau, Senioren, Kultur, Tourismus, Verkehr und der Inklusion von Menschen mit Einschränkungen.“

ADRIAN HOLLENBERG, 47

Schönwalde, stellv. Ortsvorsteher

Selbstständig mit Ingenieurbüro

„Ich stehe für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Politik und mit der Verwaltung und möchte die weitere Entwicklung Schönwaldes begleiten und lenken.“

MANUELA KÖHLER, 59

Stolzenhagen

Immobilienmaklerin

„Ich setze mich für die Zukunft unserer Kinder ein, für das Zusammenleben von Alt und Jung, ich unterstütze die ortsansässigen Vereine und bin für Bauen, bei dem auch die Infrastruktur mitwächst. Mit ❤️ und Verstand für Wandlitz.“

Alle Zitate nach Reihenfolge der Personen im Foto.



WIR MACHEN U FÜR WAN



WWW.FBW-WANDLITZ.DE

Die Freie Bürgergemeinschaft Wandlitz ist eine Erfolgsgeschichte für die Gemeinde Wandlitz. Wir stellen aktuell vier Ortsvorsteher in Wandlitz, Basdorf, Lanke und Zerpenschleuse sowie zwei stellvertretende Ortsvorsteher in Schönwalde und Schönerlinde!

Wir sind 22 kompetente Bürgerinnen und Bürger, die sich schon seit Jahren in der Kommunalpolitik und im Ehrenamt engagieren. Alle Mitglieder der Freien Bürgergemeinschaft kandidieren für die jeweiligen Ortsbeiräte und für die Gemeindevertretung. Für den Kreistag kandidieren Dr. Tilman Dombrowski (Wandlitz) und Marco Scafaro (Zerpenschleuse), Manuela Köhler (Stolzenhagen) und Michael Siebert (Basdorf).

FRANK WENDLAND, 66

**Lanke, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter
Elektriker im Ruhestand**

„Ich setze mich für stärkeren sozialen Zusammenhalt, die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und die Interessen der kleineren Ortsteile ein.“

MARCO SCAFARO, 56

**Zerpenschleuse, Ortsvorsteher
Projektmanager**

„Ich stehe für gute Jugend- und Seniorenarbeit, mehr Tierschutz, den Ausbau des ÖPNV, für einen sanften Tourismus mit einem Plus an Kultur und vor allem für ein besseres Miteinander statt Gegeneinander in den Gremien der Gemeinde.“

THOMAS MEHLING, 49

**Schönerlinde, stellv. Ortsvorsteher
Bezirksingenieur für Straßenunterhaltung**

„Ich setze mich für den Zusammenhalt unserer 9 Ortsteile unter besonderer Beachtung der Interessen der kleineren Ortsteile ein.“

MICHAEL SIEBERT, 52

**Basdorf, Ortsbeirat, Gemeindevertreter
geschäftsf. Gesellschafter REWE Basdorf**

„Ich setze mich für Familien, Beruf, Kinder, Jugend, Bildung, Sport, Freizeit, Natur, Fortschritt, sorgenfreie Zukunft, soziale Sicherheit ein, und möchte dies alles in einem sozialen Gleichgewicht verbinden.“

PETER LIEBEHENSCHEL, 77

**Basdorf, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter
Diplom-Ingenieur im Ruhestand**

„Ich werde irrationaler Argumentation immer entgegnetreten und mich weiter um Ausgleich und sozialen Frieden bemühen.“

FALKO KALOFF, 49

**Basdorf, Geschäftsf. Gesellschafter eines
Weingroßhandels**

„Ich setze mich für eine weltoffene Gemeinde mit entwickeltem ÖPNV, bedarfsgerechten Kitas und Schulen, genügend Haus- und Fachärzten und einem vielfältigen kulturellen Angebot ein.“

MAREN ARNDT, 63

Klosterfelde, Lehrerin

„Ich möchte mich für eine weltoffene Gemeinde engagieren und aktiv eine lebenswerte Zukunft für alle Menschen in Wandlitz mitgestalten.“

FRANK DÜHNELT, 51

**Klosterfelde
geschäftsf. Gesellschafter einer Firma für
digitale Lösungen zur Steuerung landwirt.
Maschinen**

„Ich engagiere mich für ein auch wirtschaftlich attraktives Wandlitz mit moderner Infrastruktur und schnellem Internet in allen Ortsteilen.“



**KOMMUNALWAHL
AM 9. JUNI 2024**

F.Bg.W

**FREIE
BÜRGERGEMEINSCHAFT
WANDLITZ**

**NS STARK
DLITZ**

Die Brandenburger Vereinigten Bürgerbewegungen/ Freie Wähler Wandlitz (**BVB/Freie Wähler**) stellen sich für die Wandlitzer Großgemeinde zur **Kommunalwahl 2024**

- Derzeit sind wir mit **3 Mandaten** in der **Gemeindevertretung** für Sie **aktiv** und wollen dies auch weiterhin für alle **unsere Mitbürger** tun.

Folgende Themenschwerpunkte sind uns besonders **wichtig**:

- **Verteidigung und Umsetzung** unseres einstimmig angenommenen Selbstbindungsbeschlusses der Gemeindevertretung Wandlitz – für eine möglichst aufkommensneutrale Grundsteuerberechnung ab dem Jahre 2025 lt. **Beschluss : BV-GV/2023-0615,**
- **Kompromisslose und schnelle Rückzahlung aller Altanschießerbeiträge** durch den **NWA,**
- Für gerechten **Straßenausbau-hier** soll das Mehrheitsvotum der direkt finanziell betroffenen Anlieger gelten, ob ausgebaut werden soll oder nicht,
- **Förderung** des Behindertensports, durch Angebotserweiterung zur **Sporthallennutzung, Förderung** der Vereine und **aktive Unterstützung** von **Bürger-Initiativen** „**Bürger Helfen Bürgern**“, „**Hände weg vom Liepnitzwald**“ zur Durchsetzung eines Ausbaustopps der Windkraftenergie in Brandenburg,
- Erfassung von Informationen und Hinweisen und gegensteuernde Maßnahmen zur Verbesserung der **Öffentlichen Ordnung und Sicherheit** unter zur **Hilfenahme** von **öffentlich bestellten Sicherheitsdiensten,**
- **Gendern „Verboten“** – Aufheben des Genderns in Wort und Bild in der Gemeindeverwaltung und **öffentlichen Gebäuden** und **Veranstaltungen**
- Unterstützung zur **Schaffung von bezahlbarem Wohnraum u.a. Sozialer Wohnungsbau,**
- **Förderung** und **aktive Unterstützung** unserer **Jugend in der Großgemeinde Wandlitz** bei **Schaffung von Räumlichkeiten** für **Discotheken, Clubräume** und **Jugendveranstaltungen,**
- **Unterstützung** zur Schaffung von **öffentlichen Toiletten** und **Sitzgelegenheiten** mit **Abfallbehältern** und **Kotbeutelspender** für unsere **Hundefreunde,** für **mehr Ordnung** und **Sauberkeit** im **öffentlichen Raum im Rahmen des Ortsteilsbudgets,**
- Unterstützung und Förderung der bestehenden Kleingartenanlagen im Gemeindegebiet
- **WIR stehen persönlich** für eine generelle **namentliche Abstimmung** bei allen **Beschlüssen in der Gemeindevertretung, Ortsbeirats- und Ausschusssitzungen,** und stehen für Video und Fotoaufnahmen in öffentlichen Sitzungen auf den Neuen Medien

Diese Liste ist lang und **Ihre Stimme dringend notwendig** – darum bitten wir Sie liebe Wähler direkt uns in der Umsetzung mit Ihrer Stimme zu unterstützen –

Alleine können wir viel erreichen mit Ihrer Stimme noch viel mehr!

VIELEN DANK sagen **IHRE KANDIDATEN** für die **Kommunalwahl 2024** in Wandlitz

BVB/FREIE WÄHLER Wandlitz



Jürgen Hintze
(58)
Glasermeister
OT Wadlitz



Nadine Nauen
(43)
Selbstständige Handelsvertreterin
OT Wandlitz



Dieter Lux
(68)
Rentner
OT Wandlitz



Gerhard Zwerschke
(86)
Rentner
OT Stolzenhagen



Eckhard Raabe
(74)
Rentner
OT Stolzenhagen



Thomas Thier
(57)
Kraftfahrer
OT Zerpenschleuse



Kathleen Herzberg
(40)
Sekundärnetzberaterin
OT Zerpenschleuse



Birgit Müns-Tornow
(62)
Rentnerin
OT Zerpenschleuse



Heiko Zimmermann
(54)
Selbstständig
OT Zerpenschleuse



PETRA BIERWIRTH
 Basdorf - Dipl.Ing.,
 Pensionärin
 Gemeindevertreterin
 Vors. FV Naturpark Barnim
 Kandidiert für: Kreistag, GV
 und Ortsbeirat Basdorf



FRANK LISTE
 Schönierlinde - Elektriker
 Ortsvorsteher Schönierlinde
 Gemeindevertreter
 Kandidiert für: Kreistag, GV und Orts-
 beirat Schönierlinde



HANNI HOPP
 Wandlitz - Rechtsanwältin
 Notarin a.D., Mediatorin
 Kandidiert für: Kreistag, GV und
 Ortsbeirat Wandlitz



BENJAMIN DUDERSTEDT
 Basdorf - B.Eng. für Gebäude-
 und Energietechnik
 SB Haustechnik
 Kandidiert für: Kreistag, GV und
 Ortsbeirat Basdorf



RENATE HELBIG
 Basdorf - Dipl.-Ing.- Rentnerin
 und im Vorstand der AWO
 Kandidiert für: Kreistag, GV
 und Ortsbeirat Basdorf



RÜDIGER KROLL
 Basdorf - Rentner -
 Beschaffungswesen IT IBB -
 Seit 1980 in der SPD und
 viele Jahre Mitglied der GV
 Basdorf. Kandidiert für:
 Kreistag, GV und Ortsbeirat
 Basdorf



DR. ELEONORE KLOSS
 Basdorf - Rentnerin. SPD
 Mitglied seit 1990 und viele
 Jahre Mitglied in der GV
 Basdorf. Kandidiert für: GV
 und Ortsbeirat Basdorf



FELIX KEMPFER
 Schönwalde - Schüler-
 Mitglied des
 Jugendparlaments Wandlitz
 Kandidiert für: GV und
 Ortsbeirat Schönwalde



EVELYNE POHL
 Klosterfelde - Rentnerin und
 Vorstand AWO.
 Kandidiert für: Kreistag, GV und Orts-
 beirat Klosterfelde



JENS BRÜCKNER
 Stolzenhagen -
 Teilprojektleiter Produktion
 Kandidiert für: Kreistag, GV
 und Ortsbeirat Stolzenhagen



LAURA HAUSTEIN
 Schönwalde -
 Sachbearbeiterin bei der DRV
 Bund
 Kandidiert für: GV und
 Ortsbeirat Schönwalde



UWE ERSCHENS
 Basdorf - Referent für
 Arbeitsrecht und
 Betriebsratsarbeit. Kandidiert
 für: Ortsbeirat Basdorf

Für ein starkes Wandlitz



Eine gesunde Gemeinde:

Unsere Gemeinde soll auch zukünftig eine hohe Lebensqualität für alle Bürger bieten. Der Erhalt und der Schutz unserer Umwelt und Natur ist für uns eine Herzensangelegenheit.

Wandlitz zukunftssicher finanziert:

Die Gemeinde Wandlitz steht zukünftig vor großen Aufgaben. Nur eine besondere Haushaltspolitik bietet die Möglichkeit, unsere Gemeinde nachhaltig, sozial und gesichert in die Zukunft zu führen.

Bezahlbares Wohnen:

Wohnen wird leider zum Luxusgut. Damit Wohnraum finanzierbar bleibt, streben wir die Gründung einer gemeindeeigenen Genossenschaft an, um der spekulativen Mietentwicklung entgegenzuwirken.

34 Jahre Erfahrung in der Kommunalpolitik

Seit 1990 engagiert sich die SPD erfolgreich in der Gemeindevertretung, den Ortsbeiräten oder in den Ausschüssen. Hier bringen wir unser Wissen und unseren Sachverstand zum Wohle unserer Gemeinde ein.

Die SPD steht für

eine solide Finanzierung unserer gemeindlichen Aufgaben, für wirtschaftliche Stabilität, soziale Kompetenz und für den Schutz und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Hier können Sie sich über unser Wahlprogramm informieren:



Damit dies auch in Zukunft so bleibt

Geben Sie uns Ihre Stimme. Für ein starkes Wandlitz.

Die TOP Zukunftsthemen für Wandlitz

Die Finanzen im Blick haben

Die Investitionen in den Erweiterungsbauten für unsere Schulinfrastruktur werden die Gemeinde finanziell vor große Herausforderungen stellen.

Schon jetzt werden andere wichtige Investitionen, wie z.B. der Neubau von Feuerwehrgerätehäusern über Jahre verschoben. Hier müssen Lösungen gefunden werden, dass wichtige Maßnahmen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Sie dürfen auch nicht zu Lasten der freiwilligen Leistungen (z.B. Unterstützung von Vereinen) und zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger gehen.

Das gilt im Besonderen auch bei der Neufestsetzung der Grundsteuer. Diese muss für die Bürgerinnen und Bürger aufkommensneutral erfolgen. Das heißt

konkret, der Hebesatz, den die Gemeinde festsetzt, muss gesenkt werden.

Bezahlbarer Wohnraum

Der derzeitige Wohnungsbau richtet sich überwiegend nicht an Menschen, die aus unserer Gemeinde bezahlbaren Wohnraum suchen. Daher wollen wir die schon begonnene Diskussion zur Gründung einer gemeindeeigenen Genossenschaft oder das Zusammengehen mit einer bestehenden Genossenschaft fortsetzen.

Ortstypische Bebauung

Für uns ist der Erhalt des Charakters und Erscheinungsbilds unserer Ortsteile durch behutsame und örtlich angepasste Bebauung wichtig.

Bei neuen Bauprojekten in den Ortsteilen der Gemeinde Wandlitz muss die ortstypische Bebauung wieder Priorität erlangen.

Für uns steht die Nutzung innerörtlicher Potenziale für eine nachhaltige und maßvolle Entwicklung im Vordergrund. Eine Bebauung von Flächen im Außenbereich darf nur im Ausnahmefall erfolgen.

Bei der bisherigen Diskussion zum Wohnungsbau in unserer Gemeinde wurde die Bewertung der Belastung der sozialen Infrastruktur, der Verkehrsinfrastruktur und der Energie- und Wasserversorgung bisher nicht betrachtet.

Dass dies zwingend notwendig ist, zeigen aktuelle Beispiele aus Nachbarkommunen.

DEINE LETZTE WAHL

Die Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI), tritt erstmal kreisweit zur Kommunalwahl an.

Dreizehn Kandidat/innen finden sich auf der Liste der Partei, Die PARTEI zur Kreistagswahl 2024 wieder, so der Barnimer Kreisvorsitzende der PARTEI Sven Weiher. „Zwischenzeitlich hatten wir etwas Bammel das Ziel eines Kreisweiten Antritts unserer PARTEI nicht zu erreichen. Denn schließlich könnte ja jede Wahl die Letzte sein.“ Erklärt Weiher. Auf ein klassisches Wahlprogramm verzichtet Die PARTEI wie bereits 2019 weiterhin. „Zum einen liest das ohnehin niemand, zum anderen hält sich zumindest die politische Konkurrenz nach der Wahl nie an die veröffentlichten Wahlprogramme.“

Ziele jedoch, hätte auch die PARTEI. So wolle man im Falle des Erreichens von Mandaten weiterhin Aufklären und kritisch hinterfragen, auch für „Gläserne Verwaltungen“ würde man weiterhin einsteigen. Der Tier und Naturschutz solle ebenfalls nicht zu kurz kommen. Ziel der PARTEI ist es zumindest einige der zu erwartenden 20000 Elefanten, welche die Bündnis Grünen für die BRD organisiert haben, in der Schorfheide auszuwildern. Da die in der Schorfheide ansässigen Wölfe fetzen, sei durch das neue Großwild die Rückkehr zu einem natürlichen Kreislauf zu erwarten. Positiv dürfte sich die Ansiedlung der Elefanten auch auf den Tourismus in der Region auswirken. So kamen bereits in der Vergangenheit immer wieder Prominente (zweifelhaften

Die PARTEI – KREISTAGSWAHL 2024

Wahl	Wahlgebiet	Gemeinden/Stadt/Amt	Bewerber
Kreistag	WK I	Stadt Eberswalde (Stadtmitte, Spechthausen, Nordend, Ostend, Sommerfelde, Tornow)	Mirko Wolfgramm Silke Markmann
Kreistag	WK II	Stadt Eberswalde (Westend, Brandenburgisches Viertel, Finow, Clara-Zetkin Siedlung)	Peggy Siegesmund Gerd Markmann
Kreistag	WK III	Stadt Barnau bei Berlin	Sven Weiher Mario Duhrmann
Kreistag	WK IV	Stadt Barnau bei Berlin	Mario Schlauß
Kreistag	WK V	Stadt Werneuchen Gemeinde Ahrensfelde	Mirko Schlauß
Kreistag	WK VI	Gemeinde Wandlitz	Niels Neudeck Sebastian Fischer
Kreistag	WK VII	Gemeinde Panketal	Guido Gdowzok
Kreistag	WK VIII	Gemeinde Schorfheide Amt Biesenthal – Barnim (Teil 1: Biesenthal – Stadt, Marienwerder, Melchow)	Mathias Krüger
Kreistag	WK IX	Biesenthal – Barnim (Teil 2: Sydower Fließ, Rüdnitz, Breydin) Amt Britz – Chorin - Oderberg Amt Joachimsthal, Schorfheide	Ulrich Urack

Ruhms) in den Barnim, um in der Schorfheide ihrem Hobby der Jagd nachzugehen. Man stelle sich nur einen Christian Lindner oder Philipp Amthor vor, welcher hier seinen ersten Elefanten erlegen würde.

Über die Ziele des Kreisverbandes hinaus

hätten die einzelnen Kandidat/innen auch immer wieder einzelne Themen und Ziele deren Nennung allerdings zu weit gehen würde. Wichtig, so Weiher weiter, sei es ,dass, das Wahlvieh kein schieß mit seinem Kreuz machen solle.

Die PARTEI

Weitere Wahlvorschläge für Wandlitz sind:

CDU

- Berlin, Olaf
- Mauersberger, Ulrike
- Liebehenschel, Uwe
- Rüdiger, Thomas

- Kruse, Florian
- Landmann, Anja
- Siebertz, Klaus
- Voigt, Jens-Torsten
- Schönberg, Lars

- Berbig, Tino
- Haun, Fabian Franz
- Auerswald, Enrico
- Lange, Burkhard

DIE LINKE

- Czok-Alm, Isabelle
- Berbig, Kerstin
- Münzner, Dorothee Erika Helga

- Meßmer, Norbert
- Streiter, Erika
- Richter, Sebastian
- Berbig, Michael

- Alm, Peter
- Wille, Horst

FDP

- Menzel, Mike

Bündnis Klosterfelde

- Brauer, Rico
- Großmann, Birgit

- Seidner, Diana
- Hensel, Christian
- Marquering, Kristina

- Rogowski, Rene
- Dudzinski, Armin

Einzelwahlvorschlag Fischer

- Fischer, Andreas

Einzelwahlvorschlag Kinski

- Kinski, Andreas

SEIT 2003 - IHR BAUPARTNER VOR ORT

Landhaus Wandlitz

GmbH & Co. KG

Sichern Sie sich als einer der Ersten eine exklusive Eigentumswohnung im nächsten Haus in bester Wandlitzer Lage!



Landhaus Wandlitz GmbH & Co. KG
Louisenhain 6
16348 Wandlitz

Telefon 033397/60357
info@landhaus-wandlitz.de
www.landhaus-wandlitz.de

Sie planen ein Familienfest, Ihre Hochzeit, einen Geburtstag oder andere Veranstaltungen und suchen eine geeignete Beförderungsmöglichkeit für Sie und Ihre Gäste? Zu unserem Fuhrparkangebot gehören VIP-Liner, Oldtimer, komfortable Reisebusse und behindertengerechte Fahrzeuge.



WERNER ZIEGELMEIER GmbH
Verkehrsunternehmen

Schönerlinder Chaussee 6d
16348 Wandlitz/Schönerlinde

Tel.: **(030) 4 12 48 07**
Fax **(030) 49 79 12 56**

MOBILITY
BY WERNER ZIEGELMEIER GMBH

www.z-mobility.eu

POWERWOCHE

in Ihrer Autowelt



Renault Megane E-Tech für **199 €**
100% elektrisch mtl.

inkl. **7.200 € Elektrobonus*** und Überführungskosten

Leasing: Renault Megane E-Tech 100% elektrisch EV40 130hp boost charge: Fahrzeugpreis nach Abzug des Renault Anteils Elektrobonus*: 35.668,80 €. Leasingsonderzahlung: 8.350 € (Leasingsonderzahlung kann mit dem Bundeszuschuss in Höhe von 4.500 € verrechnet werden)*. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtaufleistung: 30.000 km. Monatsrate: 199 €. Gesamtbetrag: 15.044 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss.

Renault Megane E-Tech 100% elektrisch EV40 130hp (40 kWh Batterie), Elektro, 96 kW; Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 15,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km. Renault Megane E-Tech 100% elektrisch: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 15,7-15,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 0-0 g/km (Werte nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

*Der Elektrobonus i. H. v. 7.200 € umfasst 4.500 € Bundeszuschuss sowie 2.700 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim BAFA. Kein Rechtsanspruch. Abb. zeigt Renault Megane E-Tech 100% elektrisch Paket Iconic mit Sonderausstattung.

Autowelt Barnim Schöneiche GmbH
Kalkberger Straße 35-15566 Schöneiche
Blumberger Chaussee 2-16321 Bernau
Finowfurter Ring 49-16244 Finowfurt

autoweltBarnim
www.autowelt-gruppe.de

MAKRO MEDIEN DIENST Berlin GmbH, Pankstraße 8, 13127 Berlin

- ★ Direktmarketing
- ★ Prospektverteilung
- ★ Promotion

**Treffsicher
werben**



**Werbung,
die ankommt**

Sofortkontakt

0 30/54 98 88 50

info@mmd-berlin.de

MMD
MAKRO-MEDIEN-DIENST

**Verkaufen Sie
Ihre Immobilie
mit uns!**

030/21 96 86 36



JANA BRAUN IMMOBILIEN

- mit Leistungsgarantie
- Marktpreisermittlung
- passwortgeschützter 360° Rundgang
- zügige und sichere Kaufabwicklung
- Rundum-sorglos-Paket
- Energieausweiserstellung
- Finanzierungsvermittlung

www.braun-immo.de | info@braun-immo.de



Efes
Döner & Hähnchen







Efes döner

Telefon: 0177 21623 07
Prenzlauer Chaussee 183
16348 Wandlitz

Öffnungszeiten
Montag - Samstag
10.00 - 21.00 Uhr

ÖFFENTLICH
BESTELLTER
VERMESSUNGSINGENIEUR



DIPL.-ING. LUTZ BOHNEBUCK

VERMESSUNGSBÜRO

MÜHLENBECKER DAMM 66
BASDORF
16348 WANDLITZ

TELEFON: (033397) 22170
TELEFAX: (033397) 22172
E-MAIL: info@vermessung-bohnebeck.de
INTERNET: www.vermessung-bohnebeck.de



Glaserei
Jürgen Hintze

Öffnungszeiten:
Die. 6.30–17.00 Uhr · Fr. 15.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Thälmannstraße 102 · 16348 Wandlitz
Tel./Fax (033397) 2 17 40

NITSCHKE

Inhaber: **Torsten Grebs**



Eberswalder Str. 7 · 16321 Bernau
Tel.: 03338 / 22 81
Fax: 03338 / 70 64 66
Funk: 0172 / 879 40 23
nitschke@sicherheitstechnik-bernaue.de

**Sicherheitstechnik &
Schweißgeräteservice**

- Reparatur von Einbruchschäden
- Schlüsselanfertigung
- Schließanlagen
- Tresore
- Briefkastenanlagen
- Baubeschläge

Schloß-Notdienst

Fleischer Fachgeschäft
- Familie Geduhn - GmbH



QUALITÄT UND FRISCHE



täglich aus unserer Wurstküche

BASDORFER Hausgemachte Wurstwaren · Buffets und Spanferkel
Grill- und Fleischspezialitäten · Salate und Aufschnittplatten
Braten für Festlichkeiten · *Wer überlegt, kauft Qualität!*

16348 Wandlitz / Basdorf
Fontanestraße 3 · Telefon: (03 33 97) 7 06 53
16341 Zepernick · Bucherstraße 65 · Telefon: (030) 9 44 68 53

INNUNGSMEISTERBETRIEB

033396 - 883188



KFZ HAMPPEL

AUTOSERVICE
ABSCHLEPPDIENST

Berliner Chaussee 1 A
16348 Wandlitz
OT Klosterfelde